

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 29 - Kunststeinarbeiten

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
<https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html>

Vorversion:

HB 021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Der Ökologische Ausschreibungsstandard ÖKO

ABK-OEKO 022

Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben

Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudatenentwicklung
<https://www.abk.at/baudaten/oesterreichischer-industriestandard>

- ULG 2900 Wählbare Vorbemerkungen**
- ULG 2911 Vorbereiten des Untergrundes**
- ULG 2912 Bodenbeläge aus Kunststeinplatten**
- ULG 2913 Bodenbeläge aus Betonplatten**
- ULG 2914 Stufen, Rand- und Antrittplatten**
- ULG 2915 Fensterbänke, Türschwellen**
- ULG 2916 Sockel**
- ULG 2917 Einbauteile und Sonstiges**
- ULG 2980 Instandsetzungsarbeiten**
- ULG 2990 Regieleistungen**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

29 Kunststeinarbeiten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Instandsetzungsarbeiten:

Erfolgen Instandsetzungsarbeiten bei Aufrechterhaltung des Betriebes oder im bewohnten Zustand, werden erforderliche Sicherungsmaßnahmen gesondert verrechnet.

2. Abkürzungen:

Grauer Zement, z.B. CEM I, CEM II oder CEM III, wird in der Folge in den Positionsstichwörtern mit gZ abgekürzt, weißer Zement mit wZ.

3. Frostbeständigkeit:

Für Belagsarbeiten an Flächen, die der Witterung ausgesetzt sind (außen), wird nur frostbeständiges Material verwendet. Die Frostbeständigkeit des Materials wird vom Auftragnehmer gewährleistet.

4. Verlegungsart:

Die Verlegung der Bodenbeläge erfolgt auf Schnitt oder Bund nach Wahl des Auftraggebers.

Kommentar:

Beläge, die frostbeständig und tausalzbeständig sein sollen, sollten nicht in ein Mörtelbett verlegt werden.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

2900 Wählbare Vorbemerkungen

290000 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

290000Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2900

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

290001 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

290001A Transport Baustellenber.waagr.

Transportmöglichkeiten zu den einzelnen Arbeitsplätzen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung:

Transport waagrecht:

290001B Transport Baustellenber.lotr.

Transportmöglichkeiten zu den einzelnen Arbeitsplätzen zum Zeitpunkt der Leistungserbringung:

Transport lotrecht:

Kommentar:

Anzuführen ist unter anderem, ob ein Hebezeug vom Auftragnehmer während der Leistungsfrist ohne gesonderten Schutz für Bauteile aufgestellt und betrieben werden kann.

290003 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

290003A Untergrund bei Böden innen

Untergrund bei Bodenverlegungen in geschlossenen Räumen:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

290003B Untergrund bei Böden außen

Untergrund bei Bodenverlegungen außerhalb von Gebäuden:

290003C Belagsmuster

Belagsmuster sind zu besichtigen:

Betrifft die Position:

290003D Platten, Sockel, Stufen gleich

Bodenplatten, Sockel und Stufen sind, abgesehen von produktionsbedingten Abweichungen, im Kornaufbau und Farbton aufeinander abgestimmt.

Betrifft die Position:

290005 Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

290005A Verlegung nach beiliegend. Plan

Die Verlegung erfolgt nach Verlegeplänen. Die Verlegepläne liegen bei.

Betrifft die Position:

290005B Verlegeplan ist einzusehen

Betrifft die Position:

Die Verlegepläne sind einzusehen:

290010 + Produktdeklarationsliste

ÖKO

In das den Ausschreibungsunterlagen beigelegte Leerformular "Produktdeklarationsliste" sind jene Bauprodukte richtig und vollständig einzutragen, die zur Erfüllung des Auftrags verwendet werden sollen. Beispiele für Produkte, die die ökologischen Anforderungen erfüllen, finden Sie unter www.baubook.at/oea mit der Bezeichnung "mit allen Standardkriterien" (Auswahlliste rechts oben auf der Seite).

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290011 + Ökologische Produktanforderungen

ÖKO

Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

(1) Die angebotenen Verlegewerkstoffe erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Verlegewerkstoffen in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/verlegewerkstoffe.pdf>.

Als Verlegewerkstoffe werden Bauprodukte bezeichnet, die bei der Innenausstattung von Gebäuden überwiegend flächig zur Vorbereitung von Untergründen vor Beschichtungs- oder Klebearbeiten sowie zum Verlegen und Kleben von Boden-, Wand- und Deckenbelägen verwendet eingesetzt werden. Dazu gehören z.B. Ausgleichs-, Nivellier-, Reparatur-, Spachtel- und Füllmassen, Flüssigfolien, Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze, Klebstoffe.

(2) Die angebotenen Produkte für die Oberflächenbehandlungen mineralischer Bodenbeläge erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von Oberflächenbehandlungen mineralischer Bodenbeläge in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/mineralisch.pdf>.

Die Anforderungen gelten für Oberflächenbehandlungen mineralischer Bodenbeläge, also Fliesen-, Stein- und Kunststeinböden. Sie umfassen Versiegelungen, Hydrophobierungen und Imprägnierungen. Sie gelten nicht für Produkte zur Erst- und Einpflege sowie zur Grundreinigung.

(3) Die angebotenen elastischen Dichtmassen (Fugenmassen) erfüllen die Mindestanforderungen des ÖkoKauf-Kriterienkatalogs für die Beschaffung von elastischen Dichtmassen in der geltenden Fassung. Details siehe <http://www.wien.gv.at/umweltschutz/oekokauf/pdf/dichtmassen.pdf>.

Die Anforderungen gelten für elastische Dichtmassen auf Silikon-, Acrylat-, MS-Hybrid- und Polyurethanbasis.

Kommentar:

In diese Vorbemerkung sind ökologische Kriterien zusammengefasst. Sie wird verwendet, wenn im Leistungsverzeichnis keine einzelnen Vorbemerkungen vorgesehen sind.

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020 + Folgende produktspezifischen ökologischen Anforderungen gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise Positionen einkalkuliert.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

290020A + Verbot von Alkylphenoethoxylaten (APEO)

ÖKO

Verbot von Alkylphenoethoxylaten (APEO)

Die Produkte dürfen keine Alkylphenoethoxylate (APEO) enthalten. Nachweis: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

APEO gehören zu den nichtionischen Tensiden (chemische Verbindungen, die aufgrund ihres Aufbaus mit mindestens einer hydrophilen und einer hydrophoben funktionellen Gruppe in der Lage sind, die Grenzflächenspannung herabzusetzen). Eine wichtige Funktion von Tensiden ist die Stabilisierung von Emulsionen. In diesen Fällen werden die Tenside als Emulgatoren bezeichnet. APEO werden im baurelevanten Bereich als Zusatzstoffe für Farben, Lacke, Metallbehandlungen, in Betonzusatzmitteln (Luftporenbildner), Formtrennmitteln, Bitumen- und Wachsemlulsionen eingesetzt. Von der Produktionsmenge her wichtigste Vertreter der APEO sind die Nonylphenoethoxylate (NPEO). Bei den NPEO ist der in der Umwelt stattfindende Abbau zu den gewässergiftigen und nur sehr schwer abbaubaren Nonylphenol-Verbindungen besonders problematisch. Nonylphenol (NP) besitzt eine hohe aquatische Toxizität (H400, H410). Die östrogene Wirkung und die hohe Bioakkumulationsfähigkeit (Biotransformationsfaktoren > 1000) von NP wurde nachgewiesen. Es ist biologisch nicht leicht abbaubar. Insbesondere unter anaeroben Bedingungen wird NP kaum abgebaut, so dass es beispielsweise in Sedimenten von Gewässern angereichert wird. Auch die Risikobewertung für 4-Nonylphenol auf EU-Ebene im Rahmen der EU-Altstoffbewertung zeigt, dass erhebliche Umweltrisiken in verschiedenen Verwendungsbereichen bestehen und Risikominderungsmaßnahmen durchzuführen sind.

Referenzen:

EU Risk Assessment Nonylphenol, Dezember 2001 (Berichtersteller Vereinigtes Königreich)
EU Risk Reduction Strategy Nonylphenol, (Berichtersteller Vereinigtes Königreich)

Thomas Hillenbrand: Leitfaden zur Anwendung umweltverträglicher Stoffe für die Herstellung und gewerblichen Anwender gewässerrelevanter Chemischer Produkte Teil 5 Hinweise zur Substitution gefährlicher Stoffe. 5.4 Tenside und Emulgatoren. Umweltbundesamt Berlin, Februar 2003

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020B + Verbot von Phthalaten

ÖKO

Verbot von Phthalaten

Phthalsäureester (Phthalate) sind als Bestandteil ausgeschlossen. Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers, wobei die Bestätigung ausdrücklich auch alle Rohstoffe (insbes. das Bindemittel) mit umfassen muss

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Acryldichtstoffe
- Dichtstoffe auf MS-Hybrid-Basis
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- PU-Dichtstoffe

Erläuterung

Phthalsäureester (Phthalate) werden in Kleb- und Dichtmassen auf Acrylat- oder MS-Hybrid-Basis als Weichmacher

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH																																																																																	
	<p><i>eingesetzt. Diese Stoffe stehen unter Verdacht auf hormonähnliche bzw. reproduktionstoxische (fruchtbarkeitsschädigende) Wirkung, welche bereits in kleinsten Konzentrationen von Relevanz ist. Bei einigen Phthalaten ist diese Wirkung bereits nachgewiesen, sie wurden als Bestandteil von Kinderspielzeug bereits durch die Richtlinie RL 2005/84/EG verboten, aus Gründen des vorsorgenden Gesundheitsschutzes ist die Vermeidung der gesamten Stoffgruppe wesentlich.</i></p> <p><i>Richtlinie 2005/84/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2005 zur 22. Änderung der Richtlinie 76/769/EWG des Rates zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen (Phthalate in Spielzeug und Babyartikeln) (ABl. L 344 vom 27.12.2005, S. 40)</i></p> <p><i>Phthalsäureester:</i></p> <table> <thead> <tr> <th>Abkürzung</th><th>Bezeichnung</th><th>CAS-Nummer</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>BBP</td><td>Benzylbutylphthalat</td><td>85-68-7</td></tr> <tr><td>BEEP</td><td>Bis(2-ethoxyethyl)phthalat</td><td>605-54-9</td></tr> <tr><td>BMPP</td><td>Bis(4-ethyl-2-pentyl)phthalat</td><td>146-50-9</td></tr> <tr><td>DAP</td><td>Diallylphthalat</td><td>131-17-9</td></tr> <tr><td>DBEP</td><td>Dibenzylphthalat</td><td>523-31-9</td></tr> <tr><td>DBP</td><td>Dibutylphthalat</td><td>84-74-2</td></tr> <tr><td>DCHP</td><td>Dicyclohexylphthalat</td><td>84-61-7</td></tr> <tr><td>DEHP</td><td>Bis(2-ethylhexyl)phthalat</td><td>117-81-7</td></tr> <tr><td>DEP</td><td>Diethylphthalat</td><td>84-66-2</td></tr> <tr><td>DHNUP</td><td>Di-C7-11 short-chain alkyl phthalates</td><td>68515-42-4</td></tr> <tr><td>DHP</td><td>Di-n-heptylphthalat</td><td>3648-21-3</td></tr> <tr><td>DNHP</td><td>Di-n-hexylphthalat</td><td>84-75-3</td></tr> <tr><td>DIHxP</td><td>Diisohexylphthalat</td><td>146-50-9</td></tr> <tr><td>DIBP</td><td>Diisobutylphthalat</td><td>84-69-5</td></tr> <tr><td>DIDP</td><td>Diisodecylphthalat</td><td>26761-40-0 68515-49-1</td></tr> <tr><td>DIHpP</td><td>Diisoheptylphthalat</td><td>71888-89-6</td></tr> <tr><td>DINP</td><td>Diisononylphthalat</td><td>28553-12-0 68515-48-0</td></tr> <tr><td>DIOP</td><td>Diisooctylphthalat</td><td>27554-26-3</td></tr> <tr><td>DIPP</td><td>Di-isopentyl phthalat</td><td>605-50-5</td></tr> <tr><td></td><td>Diisopentylphthalat (verzweigt und linear)</td><td>84777-06-0</td></tr> <tr><td>DMEP</td><td>Bis(2-methoxyethyl)-phthalat</td><td>117-82-8</td></tr> <tr><td>DMP</td><td>Dimethylphthalat</td><td>131-11-3</td></tr> <tr><td>DNOP</td><td>Di-n-octyl phthalat</td><td>117-84-0</td></tr> <tr><td>DNP</td><td>Di-n-nonyl phthalat</td><td>84-76-4</td></tr> <tr><td>DNPP</td><td>Di-n-pentylphthalat</td><td>131-18-0</td></tr> <tr><td>DPrP</td><td>Dipropylphthalat</td><td>131-16-8</td></tr> </tbody> </table> <p>Produkte im baubook: www.baubook.info/oea/P.php?LG=29</p>		Abkürzung	Bezeichnung	CAS-Nummer	BBP	Benzylbutylphthalat	85-68-7	BEEP	Bis(2-ethoxyethyl)phthalat	605-54-9	BMPP	Bis(4-ethyl-2-pentyl)phthalat	146-50-9	DAP	Diallylphthalat	131-17-9	DBEP	Dibenzylphthalat	523-31-9	DBP	Dibutylphthalat	84-74-2	DCHP	Dicyclohexylphthalat	84-61-7	DEHP	Bis(2-ethylhexyl)phthalat	117-81-7	DEP	Diethylphthalat	84-66-2	DHNUP	Di-C7-11 short-chain alkyl phthalates	68515-42-4	DHP	Di-n-heptylphthalat	3648-21-3	DNHP	Di-n-hexylphthalat	84-75-3	DIHxP	Diisohexylphthalat	146-50-9	DIBP	Diisobutylphthalat	84-69-5	DIDP	Diisodecylphthalat	26761-40-0 68515-49-1	DIHpP	Diisoheptylphthalat	71888-89-6	DINP	Diisononylphthalat	28553-12-0 68515-48-0	DIOP	Diisooctylphthalat	27554-26-3	DIPP	Di-isopentyl phthalat	605-50-5		Diisopentylphthalat (verzweigt und linear)	84777-06-0	DMEP	Bis(2-methoxyethyl)-phthalat	117-82-8	DMP	Dimethylphthalat	131-11-3	DNOP	Di-n-octyl phthalat	117-84-0	DNP	Di-n-nonyl phthalat	84-76-4	DNPP	Di-n-pentylphthalat	131-18-0	DPrP	Dipropylphthalat	131-16-8
Abkürzung	Bezeichnung	CAS-Nummer																																																																																	
BBP	Benzylbutylphthalat	85-68-7																																																																																	
BEEP	Bis(2-ethoxyethyl)phthalat	605-54-9																																																																																	
BMPP	Bis(4-ethyl-2-pentyl)phthalat	146-50-9																																																																																	
DAP	Diallylphthalat	131-17-9																																																																																	
DBEP	Dibenzylphthalat	523-31-9																																																																																	
DBP	Dibutylphthalat	84-74-2																																																																																	
DCHP	Dicyclohexylphthalat	84-61-7																																																																																	
DEHP	Bis(2-ethylhexyl)phthalat	117-81-7																																																																																	
DEP	Diethylphthalat	84-66-2																																																																																	
DHNUP	Di-C7-11 short-chain alkyl phthalates	68515-42-4																																																																																	
DHP	Di-n-heptylphthalat	3648-21-3																																																																																	
DNHP	Di-n-hexylphthalat	84-75-3																																																																																	
DIHxP	Diisohexylphthalat	146-50-9																																																																																	
DIBP	Diisobutylphthalat	84-69-5																																																																																	
DIDP	Diisodecylphthalat	26761-40-0 68515-49-1																																																																																	
DIHpP	Diisoheptylphthalat	71888-89-6																																																																																	
DINP	Diisononylphthalat	28553-12-0 68515-48-0																																																																																	
DIOP	Diisooctylphthalat	27554-26-3																																																																																	
DIPP	Di-isopentyl phthalat	605-50-5																																																																																	
	Diisopentylphthalat (verzweigt und linear)	84777-06-0																																																																																	
DMEP	Bis(2-methoxyethyl)-phthalat	117-82-8																																																																																	
DMP	Dimethylphthalat	131-11-3																																																																																	
DNOP	Di-n-octyl phthalat	117-84-0																																																																																	
DNP	Di-n-nonyl phthalat	84-76-4																																																																																	
DNPP	Di-n-pentylphthalat	131-18-0																																																																																	
DPrP	Dipropylphthalat	131-16-8																																																																																	

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020C + Verbot von Oximen und Aminen

ÖKO

Verbot von Oximen und Aminen

Oxim- und aminvernetzende Silikone dürfen nicht zur Anwendung kommen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Silikondichtstoffe
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

Die gefährlichsten bei Kondensationsreaktionen aus Silikonen freigesetzten Stoffe sind n-Butanonoxim (u. a. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung, sensibilisierende Eigenschaften) sowie Amine. Erstere werden aus sogenannten oxim-(neutral)vernetzenden, zweitens aus amin-(basisch)vernetzenden Silikonen freigesetzt. Alternative bei Neutralsilikonen sind alkoholvernetzende Systeme, welche in diesen Konzentrationen wenig bedenkliche Alkohole (Ethanol oder Methanol) freisetzen sowie sauer/acetat/essigvernetzende Systeme (im Sanitärbereich Standard), welche geringe Mengen Essigsäure freisetzen. Bei MSHybrid-Polymeren werden ebenfalls geringe Mengen Alkohole (unbedenklich) freigesetzt.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020D + Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

ÖKO

Grenzwerte für aromatische Kohlenwasserstoffe

Flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe sind als Bestandteile von Imprägnierungen, Beschichtungen und Abbeizmittel für Holz, Metall und Bodenbeläge sowie in pastösen Putzen und Spachtelmassen ausgeschlossen. Laut Definition der Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG) für VOC haben flüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe einen Anfangssiedepunkt von höchstens 250°C bei einem Standarddruck von 101,3 kPa. Verunreinigungen werden bis zu einem Gehalt von 0,01 Gewichtsprozent (100 ppm) toleriert.

Alle sonstigen Gemische dürfen max. 1 Gewichtsprozent an flüchtigen aromatischen Kohlenwasserstoffen enthalten.

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Gemische gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

Als aromatische Kohlenwasserstoffe bezeichnet man die Abkömmlinge von Benzol. Aromaten wie Toluol, Ethylbenzol oder Xylole werden hauptsächlich in Nitro- und Kunstharzlacken als Verdünner eingesetzt. Auch bestimmte Dispersionskleber für Bodenbeläge können aromatische Lösemittel enthalten. Aromaten werden als besonders gesundheitsgefährdende flüchtige organische Verbindungen (VOC) eingeschätzt.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020E + Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen

ÖKO

Verbot von gesundheitsgefährdenden Stoffen

Folgende Stoffe sind als Rezepturbestandteile in Beschichtungen ausgeschlossen:

- Phthalsäureester (Phthalate) (Verunreinigung bis max. 700 ppm zugelassen)
- 2-Butoxyethylacetat (CAS 112-07-2)
- Diethylenglykolmonomethylether (CAS 111-77-3)
- Ethylenglykoldimethylether (CAS 110-71-4)
- Triethylenglykoldimethylether (CAS 112-49-2)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

Gesundheitsgefahren durch Inhaltsstoffe von Beschichtungen können akut-toxische (Einstufung als „sehr giftig“, „giftig“, „gesundheitsschädlich“, „ätzend“ oder „reizend“) oder chronisch-toxische Wirkungen betreffen. Bei chronisch-toxischen Wirkungen steht aus Vorsorgegründen besonders die Vermeidung von KMR-Stoffen und von sensibilisierenden (allergieauslösenden) Stoffen im Vordergrund.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020F + Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

ÖKO

Grenzwerte für zinnorganischer Verbindungen

Zinnorganische Verbindungen sind in Produkten auf Basis von Silikonen oder MS-Hybriden ausschließlich als Katalysator in Konzentrationen von max. 0,1 Gewichtsprozent (1000 ppm) zulässig. Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. der Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Silikondichtstoffe
- Dichtstoffe auf MS-Hybrid-Basis
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

Zinnorganische Verbindungen (auch als organische Zinnverbindungen bzw. Organozinnverbindungen bezeichnet) gelten als eine Gruppe der giftigsten Chemikalien, die der Mensch bewusst in den Verkehr gebracht hat. Technisch wichtige Untergruppen sind Monobutylzinn-Verbindungen (MBT), Dibutylzinn-Verbindungen (DBT), Tributylzinn-Verbindungen (TBT), Dioctylzinn-Verbindungen und Triphenylzinn-Verbindungen (TPT). Die größte Menge der weltweit produzierten zinnorganischen Verbindungen wird als Stabilisator in PVC eingesetzt. Darüber hinaus werden sie als Antifoulingfarben für Unterwasseranstriche bei Schiffen, Pflanzenschutzmittel, Konservierungsmittel in Farben und Dichtungsmassen, Holzschutzmittel und Desinfektionsmittel für Textilien, Leder und Papier verwendet. In den meisten Dichtmassen auf Silikonbasis sind sie in geringen Mengen (im ppm-Bereich) als Katalysator enthalten, in manchen zusätzlich als Biozid. In letzterem Fall sind sie in wesentlich höheren Konzentrationen enthalten, die eine Anführung im Sicherheitsdatenblatt erzwingt. Einige häufig eingesetzte zinnorganische Verbindungen sind entweder bereits als PBT (persistente, bioakkumulierende, toxische) Stoffe bestätigt oder aber in entsprechender Prüfung. In tierexperimentellen Kurz- und Langzeit-Untersuchungen sind verschiedene Wirkungen zinnorganischer Verbindungen, insbesondere von TBT-Verbindungen, beschrieben worden, darunter Wirkungen auf die Leber, das hämatologische und endokrine System sowie endokrine (hormonähnliche) Wirkungen, die auch erhöhte Tumoranfälligkeit nach sich ziehen können. Da vor allem die ökotoxischen Wirkungen von zinnorganischen Verbindungen in aquatischen Ökosystemen besonders kritisch zu bewerten sind, sind sie als Hauptschadstoffe explizit in Anhang VIII der Richtlinie 2000/60/EG (Wasser-Rahmenrichtlinie) angeführt und in Antifoulings bereits seit 1990 gesetzlich verboten. (BGBl. 230/1990).

Referenzen:

Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)

Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin: Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000 Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763 Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001</p> <p>Hintergrundinformationen, Quellen 2000/60/EG Richtlinie 2000/60/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2000 zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (ABl. L 327 vom 22.12.2000, S. 1)</p> <p>BgVV 2000 BgVV (Bundesamt für Gesundheitlichen Verbraucherschutz und Veterinärmedizin), Tributylzinn (TBT) und andere zinnorganische Verbindungen in Lebensmitteln und verbrauchernahen Produkten (Stellungnahme vom 6. März 2000)</p> <p>BMUJF 1990 Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie vom 16. August 1990 über das Verbot bestimmter gefährlicher Stoffe in Unterwasser-Anstrichmitteln (Antifoulings), BGBl. 230/1990, S. 3763</p> <p>Thumulla 2001 Thumulla. J u. W. Hagenau: Organozinnverbindungen in PVC-Böden und Hausstaub, AGÖF 2001</p> <p>Produkte im baubook: www.baubook.info/oea/P.php?LG=29</p>	
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	

290020G + Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen ÖKO

Grenzwerte für halogenorganische Verbindungen

Baustoffe und Bauchemikalien aus Kunststoffen*) dürfen max. 3 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten.

Im Bereich Fenster und Türen gilt die Anforderung auch für Dichtungen. Ausgenommen sind Kleinteile wie beispielsweise Verglasungsklotze oder Klips für Alurahmen.

Nachweis:
Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

290020H + Grenzwert für halogenorg. Verbind. bei Bodenb. und Klebst. ÖKO

Grenzwert für halogenorganische Verbind. bei Bodenbelagsarbeiten und Klebstoffen

Folgende Produkte dürfen max. 1 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten:

- Elastische Bodenbeläge
- Textile Bodenbeläge
- Elastische Sockelleisten
- Verlegewerkstoffe

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Klebstoffe

Nachweis:

Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020I + Grenzwert für halogenorg. Verbindungen in Beschichtungen

ÖKO

Grenzwert für halogenorganische Verbindungen in Beschichtungen

Sofern gesetzliche Vorschriften keine geringeren Konzentrationen vorsehen, dürfen Beschichtungen max. 1 Gewichtsprozent halogenorganische Verbindungen enthalten. Nachweis: Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

Aufgrund vielfältiger ökologischer Nachteile im Zuge des Produktionszyklus sowie bei der Entsorgung und beim Recycling sollen Produkte aus halogenorganischen Verbindungen vermieden werden. Ein diesbezügliches Positionspapier der Stadt Wien (insbesondere zum Thema PVC) befindet sich auf www.oekokauf.wien.at.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020J + VOC- und SVOC-Grenzwerte in Behandlungen von min.BB

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte in Behandlungen von min.BB

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) darf max. 10 % Gewichtsprozent betragen. SVOC mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334, EUH208) sind ausgeschlossen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge

Erläuterung

In wasserbasierenden Beschichtungen werden flüchtige organische Verbindungen (VOC) vor allem als Filmbildungsmittel eingesetzt und auch an die Raumluft abgegeben. Die VOC-Emissionen verringern sich im Laufe der Zeit. Wie lange die Zeitspanne im Einzelnen ist, hängt vom Charakter der einzelnen Verbindung und den räumlichen Bedingungen, hauptsächlich von der Lüftungsintensität, aber auch von der Raumtemperatur ab.

Die Auswirkungen einzelner VOC auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen umfassen ein weites Spektrum, das von sensorischen Wahrnehmungen (Gerüche, Reizerscheinungen) bereits bei niedrigen Konzentrationen bis hin zu meist erst bei höheren Konzentrationen auftretenden toxischen Langzeiteffekten reicht. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass es sich bei einem Teil der für niedrigere Konzentrationen angegebenen Effekte um Sinneswahrnehmungen oder andere Wirkungen handelt, die sich der Überprüfung im Tierversuch weitgehend oder vollständig entziehen. VOC-Gemische können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte auslösen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur und andere unspezifische Symptome können auftreten.

Es besteht seitens der Industrie die Tendenz, anstelle leichtflüchtiger Verbindungen vermehrt schwerflüchtige organische Verbindungen (SVOC) in Bauprodukten einzusetzen. Es handelt sich dabei meist um Ester und Ether mehrwertiger Alkohole, die sich als Bestandteil lösungsmittelarmer und -freier Rezepturen von Wandfarben und sogenannter „Wasserlacke“ finden. Bei den in der Raumluft häufiger detektierten Substanzen handelt es sich meist um Glykole, Glykolether und deren Ester. Mit dem zu beobachtenden Ersatz leichter flüchtiger Lösungsmittel durch höher siedende Stoffe verlängert sich die Zeitspanne, in der mit relevanten Emissionen zu rechnen ist. Die verwendeten SVOC können zum Teil auch in der Raumluft längere Zeit nach Anwendung in überraschend hohen Konzentrationen nachgewiesen werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020K + VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

ÖKO

VOC- und SVOC-Grenzwerte für Dichtmassen

Der Gesamt-VOC-Gehalt (Summe aus VOC und SVOC) von Dichtmassen darf maximal 5 Gewichtsprozent betragen, davon nicht mehr als 1 Gewichtsprozent SVOC. In beiden Fällen darf der Gesamtgehalt von VOC und SVOC mit sensibilisierenden Eigenschaften (H-Sätze H317, H334, EUH208) 0,05 Gewichtsprozent (500 ppm) nicht übersteigen. Reaktiv während des Aushärtens entstehende flüchtige Stoffe sind mit dem stöchiometrisch maximalen Ausmaß mit einzurechnen.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Elastische Dichtmassen können verschiedene Substanzen emittieren. Dies sind neben Mono- und Oligomeren flüchtige (VOC) und schwerflüchtige (SVOC) organische Verbindungen sowie Stoffe, die während des Aushärtens aufgrund von sogenannten Kondensationsreaktionen freigesetzt werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020L + Grenzwerte für Biozide

ÖKO

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Grenzwerte für Biozide

Biozide Wirkstoffe (in der Folge Biozide genannt) dürfen ausschließlich zur Topfkonservierung für Lagerung und Transport verwendet werden. Das gilt auch für Biozide in Vorprodukten.

Allenfalls enthaltenes Formaldehyd und Formaldehydabspalter werden - mit Ausnahme von BNPD - im Kriterium „Grenzwerte für Biozide“ nicht berücksichtigt.

Die Konservierung des Produktes ist so zu dimensionieren,

- dass die im Produkt enthaltene Menge jedes Biozids für sich den jeweils genannten Grenzwert unterschreitet, unabhängig davon, ob es dem Produkt zugesetzt oder durch den Einsatz von Vorprodukten (Bindemittel, Pigmentpasten, Dispergiermittel etc.) eingeschleppt wurde, UND
- dass die Summe von allen zugesetzten Bioziden und Bioziden aus Vorprodukten insgesamt den Grenzwert von 400 ppm im Produkt

nicht überschreitet.

Folgende Wirkstoffe dürfen nur bis zu den angeführten höchstzulässigen Gehalten enthalten sein:

- ≤ 15 ppm CIT
- ≤ 15 ppm MIT
- ≤ 15 ppm CIT / MIT
- ≤ 80 ppm IPBC
- ≤ 200 ppm BNPD

- CIT = 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 26172-55-4)
- MIT = 2-Methyl-4-isothiazolin-3-on (CAS 2682-20-4)
- CIT / MIT (CAS 55965-84-9)
- IPBC = 3-Jod-2-Propinyl-butylcarbamate (CAS 55406-53-6)
- BNPD = 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol, Bronopol (CAS 52-51-7)

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Acryldichtstoffe
- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- PU-Dichtstoffe
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)

Erläuterung

Biozide sind zur Schädlingsbekämpfung eingesetzte Chemikalien. Biozide ist der Sammelbegriff für Herbizide (Mittel gegen Unkraut), Fungizide (Mittel gegen Pilze), Rodentizide (Mittel gegen Nagetiere) und Insektizide (Mittel gegen Insekten). Schadorganismen können tierische Lebewesen, Pflanzen oder Mikroorganismen einschließlich Pilzen und Viren sein. Die Biozide umfassen eine große Palette von Wirkstoffen. Bei Beschichtungen werden vor allem fungizide Wirkstoffe (gegen Schimmelpilze) eingesetzt.

Die Anwendung von Bioziden bringt meist ein gewisses Risiko mit sich, sowohl für die Anwenderin bzw. den Anwender, als auch für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt. Vor der Verwendung eines Biozids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist und ob das ausgewählte Produkt auch für diesen Verwendungszweck geeignet ist. Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung des Biozid-Produktes sind stets zu beachten und einzuhalten.

Das Biozid-Produkte-Gesetz (BGBl. I Nr. 105/2013) betont ausdrücklich, dass der Einsatz von Biozid-Produkten auch durch eine Kombination physikalischer, biologischer, chemischer und sonstiger gebotener Maßnahmen auf ein vernünftiges und notwendiges Höchstmaß begrenzt werden soll.

BGBl. I Nr. 105/2013 Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung (Biozidproduktegesetz - BiozidprodukteG)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

290020M + Grenzwert für freien Formaldehyd

ÖKO

Grenzwert für freien Formaldehyd

Der Gehalt an freiem Formaldehyd darf 10 ppm (0,001 Gewichtsprozent) nicht überschreiten. Formaldehyddepotstoffe dürfen nur in solchen Mengen zugegeben werden, dass damit der Gesamtgehalt an freiem Formaldehyd von 10 ppm nicht überschritten wird. Nachweis: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Für pulverförmige Putze und Spachtelmassen gilt das Kriterium jedenfalls als erfüllt.

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen (Richtlinien RL0600ff für Wandfarben und RL0700ff für Oberflächenbeschichtungen aus nachwachsenden Rohstoffen)
- Österreichisches Umweltzeichen (Richtlinie UZ 01 „Lacke, Lasuren und Holzversiegelungslacke“ und Richtlinie UZ 17 „Wandfarben“)

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)

Erläuterung

Formaldehyd bzw. Formaldehyddepotstoffe, welche Formaldehyd langsam freisetzen, werden als Konservierungsmittel unter anderem in Dispersionsanstrichen und -klebern eingesetzt. Formaldehyd ist ein starkes Allergen und wird von der WHO als krebserregend eingestuft.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020N + Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

ÖKO

Vermeidung von fungiziden Wirkstoffen in Dichtmassen

Dichtmassen dürfen keine fungiziden Wirkstoffe enthalten. Nachweis: Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Fungizide sind Mittel gegen Pilze, welche den Schimmelbefall von Dichtmassen verhindern sollen. Die Anwendung von Fungiziden bringt meist auch ein gewisses Risiko für die Anwenderin bzw. den Anwender, für die durch behandelte Materialien exponierten Personen und die Umwelt mit sich. Vor der Verwendung eines Fungizids sollte daher stets geprüft werden, ob der Einsatz wirklich erforderlich ist. Außerhalb des Sanitärbereichs mit erhöhter Feuchtebelastung kann auf einen erhöhten Pilzschutz verzichtet werden.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

2900200 + Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

ÖKO

Verbot von kritischen Flammschutzmitteln

Produkte, die eines der in der Folge genannten Flammschutzmittel enthalten, dürfen nicht verwendet werden:

- bromierte Diphenylether
- kurzkettige Chlorparaffine C10-13 (CAS 85535-84-8)
- halogenierte Phosphorsäureester
- Tetrabrombisphenol A (CAS 79-94-7)
- Hexabromcyclododecan (HBCD, CAS 3194-55-6)

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppe dieser LG relevant:

- Dichtstoffe

Erläuterung

Besonders kritische Flammschutzmittel sind die in der EU noch zugelassenen halogenorganischen Verbindungen: halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane, bromierte Diphenylether, Tetrabrombisphenol A, kurzkettige Chlorparaffine C10-13 und halogenierte Phosphorsäureester.

- Halogenierte Biphenyle, Terphenyle, Naphthaline und Diphenylmethane sind besonders umweltgefährliche Substanzen und daher in Österreich und in der Schweiz bereits verboten.
- Viele bromierte Flammschutzmittel sind in der Umwelt nur schwer abbaubar und reichern sich in Lebewesen an. Im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung bilden sie korrosive Rauchgase, die hochgiftige bromierte Dioxine und Furane enthalten können.
- Die drei am häufigsten verwendeten bromierten Flammschutzmittel sind Tetrabrombisphenol A (TBBPA), Decabromdiphenylether (DecaBDE) und Hexabromcyclododecan (HBCD). Alle drei Chemikalien sind in der entlegenen Polarregion und der Muttermilch nachweisbar. Darüber hinaus sind sie in unterschiedlichem Maß giftig für Gewässerorganismen und haben möglicherweise langfristig schädliche Wirkungen auf Mensch oder Umwelt. Das deutsche Umweltbundesamt empfiehlt, diese Stoffe nicht mehr einzusetzen.
- Bromierte Diphenylether gelten als ausgesprochen gesundheits- (Krebs erzeugend) und umweltschädlich. Sie machen im deutschsprachigen Raum nur noch einen geringen Anteil im Flammschutzmittel-Markt aus. In Europa und insbesondere auf dem asiatischen und dem amerikanischen Markt ist dieser Trend allerdings deutlich weniger ausgeprägt. Eine Studie des deutschen Umweltbundesamtes (UBA) kommt zu dem Schluss, dass der wichtigste Vertreter der bromierten Diphenylether (Decabromdiphenylether) aufgrund seiner Persistenz in Sedimenten, Raumluft und Außenluft substituiert werden sollte.
- Tetrabrombisphenol A ist nicht als toxisch für den Menschen eingestuft, wohl aber für Gewässerorganismen. Darüber hinaus ist der Stoff in der Umwelt sehr persistent und wird in Organismen an der Spitze der Nahrungskette in geringen Konzentrationen gefunden. In Europa ließ er sich beispielsweise in Falkengewebe und in Raubvogeleiern aus Grönland sowie in menschlicher Muttermilch nachweisen. Auch bei TBBPA kann das enthaltene Brom im Brandfall und bei unkontrollierter Entsorgung zur Dioxin- und Furanbildung beitragen.
- Kurzkettige Chlorparaffine sind gemäß EU als umweltgefährlich und krebverdächtig (K3) eingestuft.
- Halogenierte Phosphorsäureester sind z.T. reproduktionstoxisch, krebserzeugend und neurotoxisch. Wichtigster Vertreter ist heute das TCPP (Tris(chlorpropyl)phosphat). Für TCPP liegen Hinweise auf Mutagenität vor und es besteht ein Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- im Brandfall entstehen besonders toxische Substanzen, u.a. Dioxine und Furane.

Hintergrundinformationen, Quellen

Zwiener 2006

Zwiener, G; Mötzl, H.: Ökologisches Baustofflexikon (3. Aufl.) Heidelberg: C.F. Müller 2006

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020P + Grenzwerte für die Emissionen aus Verlegewerkstoffen

ÖKO

Grenzwerte für die Emissionen aus Verlegewerkstoffen

Verlegewerkstoffe müssen folgende Anforderungen erfüllen:

Parameter	$\mu\text{g}/\text{m}^3$ nach 3 Tagen	$\mu\text{g}/\text{m}^3$ nach 28 Tagen
-----------	--	---

LGPosNr.	Positionsstichwort	nach 5 Tagen	nach 20 Tagen	EH
	TVOC	≤ 1000	≤ 100	
	TSVOC		≤ 50	
	Summe TVOC + TSVOC + TVVOC		≤ 150	
	Formaldehyd	≤ 50		
	Acetaldehyd	≤ 50		
	Jeder flüchtige 1A/1B Stoff		≤ 1	
	Summe von flüchtigen 1A/1B Stoffen	≤ 10		

Ausnahme: Sofern zwingende technische Gründe gegen den Einsatz eines Verlegewerkstoffes gemäß oberer Anforderungen sprechen, ist dies zu begründen. In diesem Fall muss ein lösungsmittelarmer Verlegewerkstoff mit max. 0,5% Lösemittelgehalt (z.B. Giscod D1, RU1) verwendet werden.

Nachweis:

Prüfgutachten über Prüfkammerverfahren nach EN ISO 16000-6,-9,-11.

Ausführungsbestimmungen der Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe (GEV).

Prüfzertifikate dürfen nicht älter als 5 Jahre sein.

Produkte, die mit einem der folgenden Prüfzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen die Anforderungen jedenfalls:

- EMICODE EC1, EMICODE EC1 PLUS oder EMICODE EC1-R gemäß Gemeinschaft emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe (GEV)

Für pulverförmige Verlegewerkstoffe gilt das Kriterium als erfüllt.

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)

Erläuterung

Verlegewerkstoffe können verschiedene Substanzen emittieren. Dies sind vor allem flüchtige organische Verbindungen (VOC). Die VOC-Emissionen verringern sich im Laufe der Zeit. Wie lange die Zeitspanne im Einzelnen ist, hängt vom Charakter der einzelnen Verbindung und den räumlichen Bedingungen, hauptsächlich von der Lüftungsintensität, aber auch von der Raumtemperatur ab.

Auswirkungen einzelner VOC auf die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen umfassen ein weites Spektrum, das von sensorischen Wahrnehmungen (Gerüche, Reizerscheinungen) bereits bei niedrigen Konzentrationen bis hin zu meist erst bei höheren Konzentrationen auftretenden toxischen Langzeiteffekten reicht. Von besonderer Bedeutung ist die Tatsache, dass es sich bei einem Teil der für niedrigere Konzentrationen angegebenen Effekte um Sinneswahrnehmungen oder andere Wirkungen handelt, die sich der Überprüfung im Tierversuch weitgehend oder vollständig entziehen.

VOC-Gemische können bereits in niedrigen Konzentrationen unspezifische Effekte auslösen. Von besonderer Bedeutung ist dabei die Reizung der Schleimhäute der Augen, Nase und Atemwege. Auch Kopfschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Übelkeit, erhöhte Körpertemperatur und andere unspezifische Symptome können auftreten. Ist eine Verklebung mit Dispersionsklebstoffen technisch möglich, so ist dieser gegenüber einer Verklebung mit (insbesondere zweikomponentigen) PU-Klebstoffen der Vorzug zu geben. Prinzipiell sind lösungsmittelfreie Systeme zu bevorzugen.

Hintergrundinformationen, Quellen

Prüfnormen

- EN ISO 16000-6 - Indoor air – Part 6: Determination of volatile organic compounds in indoor and test chamber air by active sampling on Tenax TA® sorbent, thermal desorption and gas chromatography using MS/FID (ISO 16000-6:2004)
- EN ISO 16000-9, Indoor air – Part 9: Determination of volatile organic compounds from building products and furnishing – Emission test chamber method
- EN ISO 16000-11, Indoor air – Part 11: Determination of the emission of volatile organic compounds from building products and furnishing – Sampling, storage of samples and preparation of test specimens

GEV / Emicode

- Gemeinschaft Emissionskontrollierter Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.: www.emicode.com
- Anmerkung: Seit dem 1.09.2010 darf die Bezeichnung EMICODE EC1 Plus für „sehr emissionsarme Plus“ Produkte

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

geführt werden.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

290020Q + Verbot von SVHC

ÖKO

Verbot von SVHC

Stoffe, die unter der Chemikalienverordnung REACH (EG/1907/2006) als besonders besorgniserregend (SVHC) identifiziert und in die Kandidatenliste (REACH, Anhang XIV) aufgenommen wurden, dürfen im verkaufsfertigen Endprodukt nicht enthalten sein. Verunreinigungen bis zu 0,1 Gewichtsprozent werden toleriert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

SVHC (substances of very high concern, dt. „besonders besorgniserregende Stoffe“) sind chemische Verbindungen, die laut dem europäischen Chemikalienrecht (REACH (EG/1907/2006)) schwerwiegende und oft irreversible Auswirkungen auf Mensch und Umwelt haben können. Ihre Verwendung ist prinzipiell unerwünscht. Langfristiges Ziel ist es, diese Stoffe gänzlich aus dem Umlauf in Europa auszuschleusen.

SVHC sind alle Stoffe, die entweder bereits auf der Liste der zulassungspflichtigen Stoffe (lt. Anhang XIV der REACH-Verordnung) stehen, oder in die Liste der für eine Zulassung infrage kommenden Stoffe („Kandidatenliste“) aufgenommen worden sind.

Diese Stoffe wurden zumindest nach einem der folgenden Artikel der REACH-Verordnung klassifiziert:

- 57a: als kanzerogen (Gefahrenklasse Kanzerogenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57b: als mutagen (Gefahrenklasse Keimzellmutagenität Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57c: als reproduktionstoxisch (Gefahrenklasse Reproduktionstoxizität der Kategorie 1A oder 1B nach CLP)
- 57d: als persistent (schwer abbaubar), bioakkumulativ (im Organismus anreichernd) und toxisch (PBT) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung
- 57e: als sehr persistent und sehr bioakkumulativ (vPvB) nach den Kriterien im Anhang XIII der REACH-Verordnung
- 57f: es liegt ein wissenschaftlicher Beweis für eine andere ernsthafte Wirkung auf die menschliche Gesundheit oder die Umwelt vor. Zum Beispiel: Neurotoxizität oder endokrine Disruptoren.

Nicht jeder Stoff, der nach der CLP mit einer oder mehreren dieser Eigenschaften gekennzeichnet werden muss, ist automatisch ein SVHC.

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo: **Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben**

290020R + Verbot von akut toxischen Stoffen

ÖKO

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Verbot von akut toxischen Stoffen

Es dürfen keine Stoffe enthalten sein, die nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) mit folgenden H-Sätzen gekennzeichnet werden müssen:

CLP Einstufung	Gefahrenhinweis
Akute Toxizität, Kategorie 1	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
Akute Toxizität, Kategorie 2	H300 (oral) H310 (dermal) H330 (inhal.)
Akute Toxizität, Kategorie 3	H301 (oral) H311 (dermal) H331 (inhal.)

Als Grenzwert werden Gehalte je Stoff bis zu 0,1 Gewichtsprozent akzeptiert.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderung jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

Stoffe, die bei Verschlucken (oral), Einatmen (inhalativ) oder durch Resorption über die Haut (dermal) lebensgefährlich oder giftig sind, dürfen nicht zum Einsatz kommen.

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020S + Grenzwerte für KMR-Stoffe

ÖKO

Grenzwerte für KMR-Stoffe

Stoffe, die als kanzerogen, mutagen oder reproduktionstoxisch nach CLP-Verordnung 1272/2008 eingestuft sind (siehe Tabelle), dürfen in Chemikalien und in Erzeugnissen zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Karzinogenität	Kategorie 1A,1B	H350, H350i	≤ 0,1
	Kategorie 2	H351	≤ 1

LGPosNr.	Positionsstichwort			EH
	Keimzellmutagenität	Kategorie 1A,1B Kategorie 2	H340 H341	≤ 0,1 ≤ 1
	Reproduktionstoxizität	Kategorie 1A,1B Kategorie 2	H360 H361	≤ 0,1 ≤ 1
	Reproduktionstoxizität	auf oder über die Laktation	H362	≤ 1

Ausgenommen Titandioxid (CAS 13463-67-7), wenn das Produkt als flüssiges Gemisch in Verkehr gebracht wird, da sich die Einstufung von Titandioxid nur auf einatembare Stäube (pulverförmig) bezieht.

Nachweis:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitsperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

KMR-Stoffe sind gemäß CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) folgendermaßen definiert:

- Als krebserzeugend (kanzerogen) gelten Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption Krebs erregen oder die Krebshäufigkeit erhöhen können.
- Erbgutverändernde (mutagene) Stoffe und Gemische können beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption vererbare genetische Schäden zur Folge haben oder ihre Häufigkeit erhöhen.
- Stoffe und Gemische, die beim Einatmen, Verschlucken oder bei Hautresorption nicht vererbare Schäden der Nachkommenschaft hervorrufen oder die Häufigkeit solcher Schäden erhöhen oder eine Beeinträchtigung der männlichen oder weiblichen Fortpflanzungsfunktionen oder -fähigkeit zur Folge haben können, werden als die Fortpflanzung beeinträchtigend (reproduktionstoxisch) eingestuft.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:

www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

290020T + Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

ÖKO

Grenzwerte für gewässergefährdende Stoffe

Stoffe, die als gewässergefährdend nach CLP-Verordnung 1272/2008 (siehe Tabelle) eingestuft sind, dürfen in Gemischen bis zu maximal folgenden Gewichtsprozenten enthalten sein:

CLP-Verordnung 1272/2008 (Anhang I)			Gew.-%
Akut gewässergefährdend	Kategorie 1	H400	≤ 1
Chronisch gewässergefährdend	Kategorie 1	H410	≤ 1

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Chronisch
gewässergefährdend Kategorie 2 H411 ≤ 1

Ausgenommen sind Zinkphosphat (CAS 7779-90-0) und Zinkoxid (CAS 1314-13-2) als Isolierpigmente. Diese dürfen insgesamt zu maximal 5 Gewichtsprozenten zugesetzt werden, solange keine praxiserprobten Ersatzstoffe zur Verfügung stehen.

Nachweis:
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Bestätigung der Herstellerin bzw. des Herstellers

Produkte, die mit einem der folgenden Umweltzeichen ausgezeichnet sind, erfüllen diese Anforderungen jedenfalls:

- natureplus-Qualitätszeichen
- Österreichisches Umweltzeichen
- Blauer Engel

Der Nachweis kann auch durch entsprechende Kennzeichnung im baubook (www.baubook.info/oea) geführt werden.

Dieses Kriterium ist für folgende Produktgruppen dieser LG relevant:

- Beschichtungen für mineralische Bodenbeläge
- Klebstoffe für mineralische Bodenbeläge
- Flüssigfolien, Abdichtungen und Untergrundbehandlungen in Innenräumen
- Ausgleichs-, Nivellier- und Füllmassen (Boden)
- Grundierungen, Haftbrücken, Feuchtigkeitssperren, Gießharze (Boden)
- Dichtstoffe

Erläuterung

Chemikalien, die mögliche Gefahren für die Umwelt mit sich bringen, werden als "umweltgefährlich" bezeichnet. In der CLP-Verordnung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008), die schrittweise die RL 67/548/EWG (für Stoffe) und RL 1999/45/EG (für Zubereitungen) ersetzt hat, wird die Gefahrenbezeichnung „umweltgefährlich“ durch die Gefahrenklasse „gewässergefährdend“ und die zusätzliche Gefahrenklasse „Die Ozonschicht schädigend“ ersetzt. Zu diesen beiden Gefahrenklassen zählen z. B. Substanzen, die die Ozonschicht zerstören, besonders schwer abbaubar oder für Wasserorganismen schädlich sind. Aufgrund ihrer Gefahren für die Umwelt müssen unter anderem Treibstoffe, manche Lösungsmittel, Lacke und verschiedene Holzschutz- und Desinfektionsmittel gekennzeichnet werden. Auch Naturstoffe wie z. B. Limonen, das als Bestandteil von Orangenöl vorliegt, können als „umweltgefährlich“ bzw. „gewässergefährdend“ eingestuft sein.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP)

Produkte im baubook:
www.baubook.info/oea/P.php?LG=29

Sperrinfo:

Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben

2911 Vorbereiten des Untergrundes

Kommentar:

Besondere körperschalltechnische Maßnahmen sind frei zu textieren.

291100 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

291100Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2911

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

291101 **Ausgleichen von Unebenheiten des Bodens, ohne Unterschied der Größe der Einzelflächen. Abgerechnet wird die Summe der bearbeiteten Einzelflächen.**

291101A **Boden ausgleich.ü.3-5mm** **m²**

Mit Nivelliermasse über 3 bis 5 mm dick, für das Verlegen im Dünnbettverfahren.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291102 **Abdecken mit Vlies, gemessen die abgedeckte Fläche.**

291102A **Vlies 150g/m²** **m²**

Mit Kunststoffaservlies, mindestens 150 g/m².

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291103 **Matten aus extrudiertem Schaumstoff aus Polyethylen (PE). Abgerechnet wird je Lage die abgedeckte Fläche zuzüglich etwaiger Hochzüge.**

291103A **Matte extr.Schaumst.PE 5mm** **m²**

Unter Plattenbelägen, einlagig, 5 mm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

2912 Bodenbeläge aus Kunststeinplatten

Plattendicken:

Die Dicken der Terrazzoplatten betragen bei 30 x 30 cm mindestens 2,2 cm, bei 40 x 40 cm mindestens 2,8 cm.

Mörtel, Dünnbettmörtel:

Das Verlegen auf vorbereiteten Untergrund ist mit Mörtel oder Dünnbettmörtel ohne besondere Eigenschaften, auf Zementbasis, ohne Kunststoffvergütung kalkuliert.

Anschlussfugen:

Anschlussfugen zwischen Wand- und Fußbodenflächen werden entsprechend der Anordnung des Auftraggebers ausgeführt. Die Verfugung mit elastischem Dichtstoff wird gesondert verrechnet.

Sichtflächen:

Die Sichtflächen der Platten sind fein geschliffen.

Verfugung:

Die Verfugungen mit grauem Zement oder weißem Zement nach Wahl des Auftraggebers sind in den Einheitspreis einkalkuliert.

Zuschnitt, Anarbeitung:

Das Zuschneiden von Passplatten und das Verlegen von Platten im Gefälle bis 3 Prozent, dem Untergrund folgend, ist in die Einheitspreise einkalkuliert. Das Anarbeiten an Einbauteile und das Ausbilden der Ichnen und Grate beim Verlegen im Gefälle (betrifft nicht Wandanschlüsse) wird gesondert verrechnet.

Kommentar:

Lücke Terrazzoplatten:

In die Ausschreiberlücke bei Terrazzoplatten können die Art und Größe der Steinkörnung sowie etwaige Einfärbungen angegeben werden.

Größtkorn:

Das angegebene Größtkorn bei den Terrazzo- und Agglomeratplatten bezieht sich auf die größte Sieböffnung, wobei die Sichtkörner meist kleiner sind.

291200 **+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

291200Q + Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2912

ZZZ

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)

291202 Bodenbelag aus Terrazzoplatten 30 x 30 cm im Mörtelbett verlegt.

291202A Terrazzopl.30x30 gZ K15 2-f.

m²

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig. Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202B Terrazzopl.30x30 gZ K15 schw/w

m²

Mit grauem Zement, schwarz/weiß, Größtkorn 15 mm.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202C Terrazzopl.30x30 gZ K25

m²

Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm.
Steinmaterial:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202E Terrazzopl.30x30 wZ K15 2-f.

m²

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig. Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202F Terrazzopl.30x30 wZ K15 beige

m²

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291202G Terrazzopl.30x30 wZ K25 beige

m²

Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn.
Steinmaterial:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291203 Bodenbelag aus Terrazzoplatten 40 x 40 cm im Mörtelbett verlegt.

291203A Terrazzopl.40x40 gZ K15 2-f.

m²

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig. Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291203B	Terrazzopl.40x40 gZ K15 schw/w Mit grauem Zement, schwarz/weiß, Größtkorn 15 mm.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291203C	Terrazzopl.40x40 gZ K25 Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm. Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291203E	Terrazzopl.40x40 wZ K15 2-f. Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig. Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291203F	Terrazzopl.40x40 wZ K15 beige Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291203G	Terrazzopl.40x40 wZ K25 beige Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn. Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291204	Bodenbelag aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, im Mörtelbett verlegt, verfugt mit Stoffen auf Zementbasis.	
291204A	Agglo k-harz.Mört.1,2/40x40 1,2 cm dick, Platte 40 x 40 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291204B	Agglo k-harz.Mört.1,2/30x50-60 1,2 cm dick, Platte 30 x 50 cm oder 30 x 60 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291204C	Agglo k-harz.Mört.2/40x40 2 cm dick, Platte 40 x 40 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291204D	Agglo k-harz.Mört.2/30x50-60 2 cm dick, Platte 30 x 50 cm oder 30 x 60 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291205	Bodenbelag aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, im Dünnbettverfahren verlegt, verfugt mit Stoffen auf Zementbasis.	
291205A	Agglo k-harzg.Dünnb.1,2/40x40 1,2 cm dick, Platte 40 x 40 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291205B	Agglok-harz.Dünnb.1,2/30x50-60 1,2 cm dick, Platte 30 x 50 cm oder 30 x 60 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291205C	Agglo k-harzg.Dünnb.2/40x40 2 cm dick, Platte 40 x 40 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291205D	Agglo k-harz.Dünnb.2/30x50-60 2 cm dick, Platte 30 x 50 cm oder 30 x 60 cm, Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291206	Bodenbelag aus zementgebundenen Agglomeratplatten.	
291206A	Agglo-pl.zementgeb.Mörtelbett Im Mörtelbett verlegt. Plattendicke 2 cm Plattengröße: <input type="text"/> Größtkorn bis 25 mm, aus <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291206B	Agglo-pl.zementgeb.Dünnbett Im Dünnbettverfahren verlegt. Plattendicke 2 cm Plattengröße: <input type="text"/> Größtkorn bis 25 mm, aus <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291208	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beläge aus Terrazzoplatten oder Agglomeratplatten ohne Unterschied der Art.	
291208A	Az Terrazzo Mörteldicke+1cm Für eine Mehrdicke des Mörtelbettes von je 1 cm. Verrechnet wird die Fläche auf der die Solldicke des Mörtelbettes von 3 cm um mehr als 0,5 cm überschritten wird.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291208B	Az Terr.Plattenschnitt Ichse/Gr Für Schrägschnitte der Platten in den Ichsen und Graten innerhalb der Fußbodenfläche beim Verlegen im Gefälle. Abgerechnet wird die einfache Länge der Ichsen oder Grate.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291208C	Az Terr.Gefälle ü.3-10 Prozent Für ein Gefälle über 3 bis 10 Prozent. Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m²
291208D	Az Terr.Bodenb.Bogenschnitte Für Bogenschnitte. Abgerechnet wird die Summe der Einzellängen. Betrifft: <input type="text"/> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
291208E	Az Terr.Bodenb.Gehrungen Für Gehrungsschnitte. Abgerechnet wird die Summe der Einzellängen. Betrifft: <input type="text"/> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
291208F	Az Terr.Bodenb.Aussparung b.0,1m2 Für Aussparungen bis zu einer Größe von 0,1 m2. Betrifft: <input type="text"/> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
291208G	Az Terr.Bodenb.Aussparung ü.0,1-0,5m2 Für Aussparungen über 0,1 bis 0,5 m2. Betrifft: <input type="text"/> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
291208H	Az Terr.Bodenb.Aussparung ü.0,5-1m2 Für Aussparungen über 0,5 bis 1 m2. Betrifft: <input type="text"/> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	Stk
291208I	Az Terr.Bodenbel.b.5m2 Für das Verlegen in Einzelflächen bis 5 m2. Betrifft: <input type="text"/> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m²
291208J	Az Terr.Bodenb.diagonal verl. Für das Verlegen des Belages mit der Fugenrichtung diagonal zum Raum oder zur Randbegrenzung. Betrifft: <input type="text"/> Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m²
291210	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Beläge aus Terrazzoplatten oder Agglomeratplatten ohne Unterschied der Art und Verlegung, für das Erstellen eines Frieses. Abgerechnet wird die größte Länge des Frieses.	
291210A	Az Terr.Bel.Fries b.50% Platte Mit Platten gleichwertig mit den Belagsplatten, nach Wahl des Auftraggebers. Friesbreite bis 50 Prozent der Belagsplattenbreite oder -länge. Sperrinfo: <i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	m
291210B	Az Terr.Bel.Fries ü.50% Platte	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Mit Platten gleichwertig mit den Belagsplatten, nach Wahl des Auftraggebers. Friesbreite über 50 bis 100 Prozent der Belagsplattenbreite oder -länge.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291211	Aufzählung (Az) auf die Positionen Beläge aus Terrazzoplatten oder Agglomeratplatten ohne Unterschied der Art und Verlegung, für das Erstellen einer Bordüre. Abgerechnet wird die größte Länge der Bordüre.	
291211A	Az Terr-Bel.Bordür 50% Platte Mit Platten gleichwertig den Belagsplatten, nach Wahl des Auftraggebers. Bordürenbreite bis 50 Prozent der Belagsplattenbreite oder -länge.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291211B	Az Terr.Bel.Bordür ü.50% Platte Mit Platten gleichwertig den Belagsplatten, nach Wahl des Auftraggebers. Bordürenbreite über 50 bis 100 Prozent der Belagsplattenbreite oder -länge.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
2913	Bodenbeläge aus Betonplatten Frost- und Tausalzbeständigkeit: Betonplatten sind frost- und tausalzbeständig. Abmessungen: Es steht dem Auftragnehmer frei, die angegebenen Abmessungen entweder auf die Plattengröße oder auf den Abstand der Fugenachsen zu beziehen. Anschlussfugen: Anschlussfugen zwischen Wand- und Fußbodenflächen werden entsprechend der Anordnung des Auftraggebers ausgeführt. Die Verfügung mit elastischem Dichtstoff wird gesondert verrechnet. Zuschnitt, Anarbeitung: Das Zuschneiden von Passplatten und das Verlegen von Platten im Gefälle bis 3 Prozent dem Untergrund folgend, ist in die Einheitspreise einkalkuliert. Das Anarbeiten an Einbauteile und das Ausbilden der Ichen und Grate beim Verlegen im Gefälle (betrifft nicht Wandanschlüsse) wird gesondert verrechnet. Kommentar: Besteht der Auftraggeber auf einem bestimmten Rastermaß, kann er dies frei textieren.	
291300	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
291300Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2913 Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: <div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: <div> <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> Kommentar: Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)	ZZZ
291301	Bodenbelag aus Betonplatten (Estrichplatten) im Mörtelbett verlegt, Fugen ausgefüllt mit Zementmörtel.	
291301A	Betonplatte Mört.40x40x3cm 40 x 40 cm, Mindestdicke 3 cm.	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291301B	Betonplatte Mört.50x50x4cm 50 x 50 cm, Mindestdicke 4 cm.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291302	Bodenbelag aus Waschbetonplatten im Mörtelbett verlegt, Fugen ausgefüllt mit Zementmörtel, Mindestdicke der Platten 4 cm.	
291302A	Waschbetonpl.Mört.50x25x4cm Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 25 cm.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291302B	Waschbetonpl.Mört.50x50x4cm Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 50 cm.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291302C	Waschbetonpl.Mört.50x75x4cm Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 75 cm.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291303	Bodenbelag aus Betonplatten mit strukturierter Oberfläche im Mörtelbett verlegt, Fugen ausgefüllt mit Zementmörtel.	
291303A	Betonpl.Ornam.Mört. Oberfläche (Ornament, Art, Farbe): <input type="text"/> Abmessungen: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291304	Bodenbelag aus Betonplatten (Estrichplatten) auf nicht verstellbaren Abstandhaltern aus Kunststoff 1 cm dick, einschließlich Ausgleichsplättchen.	
291304A	Betonplatte Abstandh.40x40x4cm 40 x 40 cm, Mindestdicke 4 cm dick.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291304B	Betonplatte Abstandh.50x50x5cm 50 x 50 cm, Mindestdicke 5 cm dick.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291305	Bodenbelag aus Waschbetonplatten auf nicht verstellbaren Abstandhaltern aus Kunststoff 1 cm dick, einschließlich Ausgleichsplättchen.	
291305A	Waschbetonpl.Abstandh.50x25x5 Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 25 cm, 5 cm dick.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291305B	Waschbetonpl.Abstandh.50x50x5 Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 50 cm, 5 cm dick.	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291305C	Waschbetonpl.Abstandh.50x75x5	m²
	Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 75 cm, 5 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291307	Bodenbelag aus Betonplatten mit fein verriebener Oberfläche in ein 3 bis 5 cm dickes Kies- oder Splittbett verlegt, Korngröße 4 bis 8 mm, Fugen ausgefüllt mit Kies oder Splitt.	
291307A	Betonplatten Kiesbett 40x40x3	m²
	40 x 40 cm, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291307B	Betonplatten Kiesbett 50x50x4	m²
	50 x 50 cm, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291308	Bodenbelag aus Waschbetonplatten in ein 3 bis 5 cm dickes Kies- oder Splittbett verlegt, Korngröße 4 bis 8 mm, Fugen ausgefüllt mit Kies oder Splitt.	
291308A	Waschbetonpl.Kiesbett 50x25x4	m²
	Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 25 cm, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291308B	Waschbetonpl.Kiesbett 50x50x4	m²
	Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 50 cm, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291308C	Waschbetonpl.Kiesbett 50x75x4	m²
	Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers, 50 x 75 cm, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291309	Bodenbelag aus Betonplatten mit strukturierter Oberfläche in ein 3 bis 5 cm dickes Kies- oder Splittbett verlegt, Korngröße 4 bis 8 mm, Fugen ausgefüllt mit Kies oder Splitt.	
291309A	Betonpl.Ornam.Kiesbett	m²
	Oberfläche (Ornament, Art, Farbe): <input type="text"/> Abmessungen: <input type="text"/>	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291310	Aufzählung (Az) auf die Positionen Betonplatten ohne Unterschied der Art.	
291310A	Az Bet-pl.Mörteldicke+1cm	m²
	Für eine Mehrdicke des Mörtelbettes von je 1 cm. Verrechnet wird die Fläche auf der die Solldicke des Mörtelbettes von 3 cm um mehr als 0,5 cm überschritten wird.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

291310B **Az Bet-pl.Kies-Splittbett+1cm** **m²**
Für eine Mehrdicke des Kies- oder Splittbettes von je 1 cm. Verrechnet wird die Fläche, auf der die Solldicke der Bettung von 5 cm um mehr als 1 cm überschritten wird.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291310C **Az Bet-plattenschnitt Ichse/Gr** **m**
Für Schrägschnitte der Platten in den Ichsen und Graten innerhalb der Fußbodenfläche bei Verlegung im Gefälle. Abgerechnet wird die einfache Länge der Ichsen oder Grate.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291310D **Az Bet-pl.Bogenschnitte** **m**
Für Bogenschnitte. Abgerechnet die Summe der Einzellängen.
Betrifft:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

2914 Stufen, Rand- und Antrittplatten

Sichtflächen:

Die Sichtflächen der Stufen sind fein geschliffen.

Untersichten Stufen:

Untersichten werden ohne gesonderte Verrechnung nur im Bereich des Stufenkopfes höchstens 5 cm tief bearbeitet. Das Bearbeiten der Längskante wird gesondert verrechnet.

Werkstücke:

Werkstücke bis zu einer Länge von 1,8 m werden in einem Stück geliefert und versetzt. Stufenlängen über 1,8 m werden mehrteilig ausgeführt.

Verfugung:

Die Verfugungen mit grauem Zement oder Weißzement nach Wahl des Auftraggebers sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

Zuschnitt, Anarbeitung:

Das Zuschneiden von Passplatten ist im Einheitspreis einkalkuliert.

Kommentar:

Spitze, gebogene Stufen:

Spitze, gebogene oder verzogene Stufen sind frei zu textieren und mit Skizze zu belegen.

Freitragende Stufen:

Freitragende Stufen sind nach statischem Erfordernis frei zu textieren.

Ausschreiberlücke:

In die Ausschreiberlücke bei Stufen können die Art und Größe der Steinkörnung sowie etwaige Einfärbungen angegeben werden.

Agglo-Größtkorn:

Das angegebene Größtkorn bei den Agglomeratplatten bezieht sich auf die größte Sieböffnung, wobei die Sichtkörner meist kleiner sind.

291400 + Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

291400Q + **Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2914** **ZZZ**

Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit:

Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Kommentar:

Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)

291401 Gerade Stufen-Tritt-, Rand- und Antrittsplatten aus Kunststein voll aufliegend verlegt, ohne Unterschied der Breite bis 35 cm.

291401A **Trittplatte gZ K15 2-f.b.1,4m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401B **Trittplatte gZK15 2-f.ü.1,4-1,8m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401C **Trittplatte gZ K15 schw/w.b.1,4m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401D **Trittplatte gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401E **Trittplatte gZ K25 b.1,4m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.
Steinmaterial:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401F **Trittplatte gZ K25 ü.1,4-1,8m** **m**

Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.
Steinmaterial:

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401I **Trittplatte wZ K15 2-f.b.1,4m** **m**

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401J **Trittplatte wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m** **m**

Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.

Sperrinfo: *Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben*

291401K **Trittplatte wZ K15 beige b.1,4m** **m**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291401L	Trittplatte wZ K15 beige ü.1,4-1,8m	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291401M	Trittplatte wZ K25 beige b.1,4m	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291401N	Trittplatte wZ K25 beige ü.1,4-1,8m	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402	Stufensetzplatten aus Kunststein, ohne Unterschied der Höhe bis 16 cm.	
291402A	Setzplatte gZ K15 2-f.b.1,4m 2cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402B	Setzplatte gZ K15 2-f.b.1,4m 3cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402C	Setzplatte gZK15 2-f.ü.1,4-1,8 3cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402D	Setzplatte gZK15 2-f.ü.1,4-1,8 4cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402E	Setzplatte gZ K15 schw/w.b.1,4 2cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402F	Setzplatte gZ K15 schw/w.b.1,4 3cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402G	Setzplatte gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8 3cm	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402H	Setzplatte gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8 4cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402I	Setzplatte gZ K25 b.1,4m 2cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick. Steinmaterial: 	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402J	Setzplatte gZ K25 b.1,4m 3cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick. Steinmaterial: 	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402K	Setzplatte gZ K25 ü.1,4-1,8m 3cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick. Steinmaterial: 	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402L	Setzplatte gZ K25 ü.1,4-1,8m 4cm	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick. Steinmaterial: 	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402M	Setzplatte wZ K15 2-f.b.1,4m 2cm	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402N	Setzplatte wZ K15 2-f.b.1,4m 3cm	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402O	Setzplatte wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m 3cm	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402P	Setzplatte wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m 4cm	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291402Q	Setzplatte wZ K15 beige b.1,4m 2cm Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beige Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402R	Setzplatte wZ K15 beige b.1,4m 3cm Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beige Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402S	Setzplatte wZ K15 beige ü.1,4-1,8m 3cm Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beige Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402T	Setzplatte wZ K15 beige ü.1,4-1,8m 4cm Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beige Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402U	Setzplatte wZ K25 beige b.1,4m 2cm Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beige Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 2 cm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402V	Setzplatte wZ K25 beige b.1,4m 3cm Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beige Korn, bis 1,4 m lang, mindestens 3 cm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402W	Setzplatte wZ K25 beige ü.1,4-1,8m 3cm Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beige Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 3 cm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291402X	Setzplatte wZ K25 beige ü.1,4-1,8m 4cm Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beige Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang, mindestens 4 cm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291403	Gerade Stufen-Tritt-, Rand- und Antrittsplatten aus Agglomerat voll aufliegend verlegt, ohne Unterschied der Breite bis 35 cm.	
291403A	Trittplatte Agglo k-harzg.3cm b.1,4m Kunstharzgebunden, bis 1,4 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 100 mm. Steinmaterial: 	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291403B	Trittplatte Agglo k-harzg.4cm b.1,4m Kunstharzgebunden, bis 1,4 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 100 mm. Steinmaterial: 	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPoSNr.	Positionsstichwort	EH
291403C	Trittplatte Agglo k-harzg.3cm ü.1,4-1,8m Kunsthharzgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 100 mm. Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291403D	Trittplatte Agglo k-harzg.4cm ü.1,4-1,8m Kunsthharzgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 100 mm. Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291403E	Trittplatte Agglo zementg.4cm b.1,4m Zementgebunden, bis 1,4 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 25 mm. Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291403F	Trittplatte Agglo zementg.4cm ü.1,4-1,8m Zementgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 25 mm. Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291404	Stufensetzplatten aus Agglomerat ohne Unterschied der Höhe bis 16 cm.	
291404A	Setzplatte Agglo k-harzg.2cm b.1,4m Kunsthharzgebunden, bis 1,4 m lang, 2 cm dick, Größtkorn bis 100 mm, aus <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291404B	Setzplatte Agglo k-harzg.3cm b.1,4m Kunsthharzgebunden, bis 1,4 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 100 mm, aus <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291404C	Setzplatte Agglo k-harzg.2cm ü.1,4-1,8m Kunsthharzgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 2 cm dick, Größtkorn bis 100 mm, aus <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291404D	Setzplatte Agglo k-harzg.3cm ü.1,4-1,8m Kunsthharzgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 100 mm, aus <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291404F	Setzplatte Agglo zementg.3cm b.1,4m Zementgebunden, bis 1,4 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 25 mm, aus <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291404G	Setzplatte Agglo zementg.4cm b.1,4m Zementgebunden, bis 1,4 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 25 mm, aus <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291404H	Setzplatte Agglo zementg.3cm ü.1,4-1,8m Zementgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 3 cm dick, Größtkorn bis 25 mm, aus 	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291404I	Setzplatte Agglo zementg.4cm ü.1,4-1,8m Zementgebunden, über 1,4 bis 1,8 m lang, 4 cm dick, Größtkorn bis 25 mm, aus 	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291406	Aufzählung (Az) auf die Positionen Stufenplatten, aus Kunststein oder Agglomerat, voll aufliegend verlegt, ohne Unterschied der Steinkörnung und Dicke.	
291406A	Az Kopf schleifen Trittplatte Für das Schleifen von Plattenköpfen, bei Trittstufenplatten.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291406B	Az Kopf Schleifen Setzplatte Für das Schleifen von Plattenköpfen, bei Setzstufenplatten.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291407	Gerade Stufen-Tritt-, Rand- und Antrittsplatten aus Waschbeton, voll aufliegend verlegt, ohne Unterschied der Breite bis 35 cm.	
291407A	Trittplatte Waschbet.Rundkies b.1,4m Mindestens 5 cm dick, bis 1,4 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291407B	Trittplatte Waschbet.Rundkies ü.1,4-1,8m Mindestens 5 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291408	Stufensetzplatten aus Waschbeton ohne Unterschied der Höhe bis 16 cm.	
291408A	Setzplatte Waschbet.Rundkies b.1,4m Mindestens 5 cm dick, bis 1,4 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291408B	Setzplatte Waschbet.Rundkies ü.1,4-1,8m Mindestens 5 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291410	Aufzählung (Az) auf die Positionen Stufenplatten aus Waschbeton, voll aufliegend verlegt.	
291410A	Az Waschb.Kopfausbild.Trittstufenplatte Für das Ausbilden von Stufenköpfen, bei Trittstufenplatten.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291410B	Az Waschb.Kopfausbild.Setzstufenplatte Für das Ausbilden von Stufenköpfen, bei Setzstufenplatten.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411	Winkelstufen aus Kunststein, Trittstufenbreite bis 35 cm, Spiegelhöhe bis 18 cm.	
291411A	Winkelstufe gZ K15 2-f.b.1,4m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411B	Winkelstufe gZK15 2-f.ü.1,4-1,8m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411C	Winkelstufe gZ K15 schw/w.b.1,4m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411D	Winkelstufe gZ K15schw/w.ü.1,4-1,8m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411E	Winkelstufe gZ K25 b.1,4m Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang. Steinmaterial: 	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411F	Winkelstufe gZ K25 ü.1,4-1,8m Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang. Steinmaterial: 	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411I	Winkelstufe wZ K15 2-f.b.1,4m Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411J	Winkelstufe wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411K	Winkelstufe wZ K15 beige b.1,4m Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411L	Winkelstufe wZK15 beige ü.1,4-1,8m Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411M	Winkelstufe wZ K25 beige b.1,4m Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291411N	Winkelstufe wZ K25 beige ü.1,4-1,8m Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291412	Winkelstufen aus Waschbeton, Trittstufenbreite bis 35 cm, Spiegelhöhe bis 18 cm.	
291412A	Winkelstufe Waschb.Rundkies b.1,4m Bis 1,4 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291412B	Winkelstufe Waschb.Rundkies ü.1,4-1,8m Über 1,4 bis 1,8 m lang, Oberfläche mit Rundkies aus Fein- oder Grobkorn nach Wahl des Auftraggebers.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291413	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Winkelstufen ohne Unterschied der Art.	
291413A	Az Winkelstufe Kopf schleifen Für das Schleifen von Stufenköpfen.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414	Keilstufen aus Kunststein, Trittstufenbreite bis 35 cm, Spiegelhöhe bis 18 cm.	
291414A	Keilstufe gZ K15 2-f.b.1,4m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414B	Keilstufe gZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414C	Keilstufe gZ K15 schw/w.b.1,4m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414D	Keilstufe gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8m	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414E	Keilstufe gZ K25 b.1,4m	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang. Steinmaterial: 	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414F	Keilstufe gZ K25 ü.1,4-1,8m	m
	Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang. Steinmaterial: 	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414I	Keilstufe wZ K15 2-f.b.1,4m	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414J	Keilstufe wZ K15 2-f.ü.1,4-1,8m	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414K	Keilstufe wZ K15 beige b.1,4m	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414L	Keilstufe wZ K15 beige ü.1,4-1,8m	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414M	Keilstufe wZ K25 beige b.1,4m	m
	Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291414N	Keilstufe Wz K25 beige ü.1,4-1,8m	m
	Mit Weißzement, Größtkorn 25 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291415	Aufzählung (Az) auf die Positionen Keilstufen, ohne Unterschied der Art.	
291415A	Az Keilstufe Kopf schleifen	Stk
	Für das Schleifen von Stufenköpfen.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418	Blockstufen aus Kunststein, Trittstufenbreite bis 35 cm, Spiegelhöhe bis 18 cm.	

LGPoSNr.	Positionsstichwort	EH
291418A	Blockstufe gZ K15 2-f.b.1,4m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418B	Blockstufe gZ K15 2-f.ü1,4-1,8m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418C	Blockstufe gZ K15 schw/w.b.1,4m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418D	Blockstufe gZ K15 schw/w.ü.1,4-1,8m Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, schwarz/weiß, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418E	Blockstufe gZ K25 b.1,4m Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, bis 1,4 m lang. Steinmaterial: 	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418F	Blockstufe gZ K25 ü.1,4-1,8m Mit grauem Zement, Größtkorn 25 mm, über 1,4 bis 1,8 m lang. Steinmaterial: 	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418I	Blockstufe wZ K15 2-f.b.1,4m Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418J	Blockstufe wZ K15 2-f.ü1,4-1,8m Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418K	Blockstufe wZ K15 beige b.1,4m Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418L	Blockstufe wZ K15 beige ü.1,4-1,8m Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, mit beigem Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291418M	Blockstufe wZ K25 beige b.1,8m Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beige Korn, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291418N	Blockstufe wZ K25 beige ü.1,8-1,9m Mit weißem Zement, Größtkorn 25 mm, mit beige Korn, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291419	Aufzahlung auf die Positionen Blockstufen ohne Unterschied der Art.	
291419A	Az Blockstufe Kopf schleifen Für das Schleifen von Stufenköpfen.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291421	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Stufen-, Tritt- und Randplatten, ohne Unterschied des Materials und Breite, für die Bearbeitung der Untersicht einer Längskante.	
291421A	Az f.Randplatte Untersicht 5cm Bis 5 cm breit.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
2915	Fensterbänke, Türschwellen Sichtflächen: Die Sichtflächen auch die der vorspringenden Plattenköpfe sind fein geschliffen, die Untersichten grob geschliffen. Kommentar: <i>Das angegebene Größtkorn bei den Agglomeratplatten bezieht sich auf die größte Sieböffnung, wobei die Sichtkörner meist kleiner sind.</i>	
291500	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
291500Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2915	ZZZ
	Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.	
	Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
	<div></div>	<div></div>
	<div></div>	<div></div>
	<div></div>	<div></div>
	Kommentar: <i>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</i>	
291501	Fensterbänke aus Kunststein, mit grauem Zement, 2-färbig, Sichtkanten abgefast, auf vorhandener tragfähiger Unterlage versetzt, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, ohne Unterschied der Breite bis 20 cm.	
291501A	Fensterbank gZ 2-f.K15 3/20cm b.1,4m Größtkorn 15 mm, 3 cm dick, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291501B	Fensterbank gZ 2-f.K15 3/20cm ü.1,4-1,8m Größtkorn 15 mm, 3 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291501C	Fensterbank gZ 2-f.K15 4/20cm b.1,4m Größtkorn 15 mm, 4 cm dick, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291501D	Fensterbank gZ 2-f.K15 4/20cm ü.1,4-1,8m Größtkorn 15 mm, 4 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291501E	Fensterbank gZ 2-f.K25 3/20cm b.1,4m Größtkorn 25 mm, 3 cm dick, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291501F	Fensterbank gZ 2-f.K25 3/20cm ü.1,4-1,8m Größtkorn 25 mm, 3 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291501G	Fensterbank gZ 2-f.K25 4/20cm b.1,4m Größtkorn 25 mm, 4 cm dick, bis 1,4 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291501H	Fensterbank gZ 2-f.K25 4/20cm ü.1,4-1,8m Größtkorn 25 mm, 4 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291504	Fensterbänke aus kunstharzgebundenem Agglomerat, Sichtkanten abgefast, auf vorhandener tragfähiger Unterlage versetzt, ohne Unterschied der Breite bis 20 cm.	
291504A	Fensterbank Aggloharz 2/20cm b.1,4m Größtkorn bis 100 mm, 2 cm dick, bis 1,4 m lang, Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291504B	Fensterbank Aggloharz 2/20cm ü.1,4-1,8m Größtkorn bis 100 mm, 2 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang, Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291504C	Fensterbank Aggloharz 3/20cm b.1,4m Größtkorn bis 100 mm, 3 cm dick, bis 1,4 m lang, Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291504D	Fensterbank Aggloharz 3/20cm ü.1,4-1,8m Größtkorn bis 100 mm, 3 cm dick, über 1,4 bis 1,8 m lang, Steinmaterial: <input type="text"/>	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291504E	Fensterbank Aggloharz 4/20cm b.1,4m Größtkorn bis 100 mm, 4 cm dick, bis 1,4 m lang, Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291505	Fensterbänke aus zementgebundenem Agglomerat, Sichtkanten abgefast, auf vorhandener tragfähiger Unterlage versetzt, ohne Unterschied der Breite bis 20 cm.	
291505A	Fensterbank Agglo zem.3/20cm b.1,4m Größtkorn bis 25 mm, 3 cm dick, bis 1,4 m lang, Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291505B	Fensterbank Agglo zem.3/20cm ü.1,4-1,8m Größtkorn bis 25 mm, 3 cm dick, über 1,4 bi 1,8 m lang, Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291507	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fensterbänke.	
291507A	Az A-FensterbankTropfkante Für das Herstellen einer Tropfkante (Wassernase) bei Außenfensterbänken.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291507B	Az A-Fensterbank Schwitzw.Rinne Für das Herstellen von Schwitzwasserrinnen bei Innenfensterbänken.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291507C	Az A-Fensterbank seiti.Rille Für das Herstellen von seitlichen Rillen an Außenfensterbänken, ohne Unterschied der Rilleneinzellänge. Abgerechnet werden die Rillen.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291508	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fensterbänke aus Kunststein für eine Mehrbreite über 20 cm, ohne Unterschied der Länge bis 1,8 m.	
291508A	Az Fensterbank Kunstst.3cm+Br.b.5cm 3 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291508B	Az Fensterbank Kunstst.3cm+Br.ü.5-10cm 3 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291508C	Az Fensterbank Kunstst.3cm+Br.ü.10-15cm 3 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291508E	Az Fensterbank Kunstst.4cm+Br.b.5cm	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	4 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291508F	Az Fensterbank Kunstst.4cm+Br.ü.5-10cm	m
	4 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291508G	Az Fensterbank Kunstst.4cm+Br.ü.10-15cm	m
	4 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510	Aufzahlung (Az) auf die Positionen Fensterbänke aus kunstharzgebundenem Agglomerat, für eine Mehrbreite über 20 cm, ohne Unterschied der Länge bis 1,8 m.	
291510A	Az Fensterbank Aggloharz 2cm+Br.b.5cm	m
	2 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510B	Az Fensterbank Aggloharz 2cm+Br.ü.5-10cm	m
	2 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510C	Az Fensterbank Aggloharz 2cm+Br.ü.10-15cm	m
	2 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510E	Az Fensterbank Aggloharz 3cm+Br.b.5cm	m
	3 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510F	Az Fensterbank Aggloharz 3cm+Br.ü.5-10cm	m
	3 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510G	Az Fensterbank Aggloharz 3cm+Br.ü.10-15cm	m
	3 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510I	Az Fensterbank Aggloharz 4cm+Br.b.5cm	m
	4 cm dick, für eine Mehrbreite bis 5 cm.	
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510J	Az Fensterbank Aggloharz 4cm+Br.ü.5-10cm	m
	4 cm dick, für eine Mehrbreite über 5 bis 10 cm.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291510K	Az Fensterbank Aggloharz 4cm+Br.ü.10-15cm 4 cm dick, für eine Mehrbreite über 10 bis 15 cm.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291512	Ausstemmen von Schlitz in die verputzten Fensterleibungen für das Versetzen von Fensterbänken, einschließlich Entfernen des anfallenden Schuttes.	
291512A	Stemmen Schlitz in Leibung	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291515	Türschwellen aus Kunststein, Sichtflächen geschliffen, obere Kanten abgefast, einschließlich etwaiges Ausfüllen des Untergrundes mit Beton bis 5 cm dick, im Dünnbettverfahren oder Mörtelbett verlegt.	
291515A	Türschwelle gZ K15 2-f.b.15cm Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, 3 cm dick, bis 1 m lang, bis 15 cm breit.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291515B	Türschwelle gZ K15 2-f.ü.15-20cm Mit grauem Zement, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, 3 cm dick, bis 1 m lang, über 15 bis 20 cm breit.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291515C	Türschwelle wZ K15 2-f.b.15cm Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, 3 cm dick, bis 1 m lang, bis 15 cm breit.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291515D	Türschwelle wZ K15 2-f.ü.15-20cm Mit weißem Zement, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern, 3 cm dick, bis 1 m lang, über 15 bis 20 cm breit.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291517	Türschwellen aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, Kanten abgefast, einschließlich etwaiges Ausfüllen des Untergrundes mit Beton, bis 5 cm dick, im Dünnbettverfahren verlegt.	
291517A	Türschwelle Agglokunsthaz b.15cm Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial 3 cm dick: <input type="text"/> bis 1 m lang, bis 15 cm breit.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291517B	Türschwelle Agglokunsthaz ü.15-20cm Größtkorn bis 100 mm, Steinmaterial 3 cm dick: <input type="text"/> bis 1 m lang, über 15 bis 20 cm breit.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291519	Aufzählung (Az) auf die Positionen Türschwellen mindestens 3 cm dick, für das Einfräsen einer Nut, für das Einlegen einer Dichtung durch den Auftraggeber.	
291519A	Az Türschwelle Nut 5/10mm Nut ca. 5 mm breit und bis 10 mm tief.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
2916	Sockel Fugenaufteilung: Die Sockel müssen nicht mit dem Bodenbelag fugengleich ausgeführt werden. Elastische Fugen: Das Verfugen mit elastischem Dichtstoff wird gesondert verrechnet.	
291600	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
291600Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2916 Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: <div></div> <div></div> <div></div> <div></div> Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: <div></div> <div></div> <div></div> <div></div>	ZZZ
Kommentar: Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)		
291601	Sockel aus Kunststeinplatten, 0,7 bis 1 cm dick, 7 cm hoch, zementgebunden, passend zu den ausgeschriebenen Belägen, im Dünnbettverfahren verlegt.	
291601A	Sockel zementg.K15 2-f.gZ Größtkorn 15, mit grauem Zement, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291601B	Sockel zementg.K15 2-f.Wz Größtkorn 15 mm, mit Weißzement, 2-färbig, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291601C	Sockel zementg.K15 Größtkorn 15 mm. Steinmaterial: <div></div>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291601D	Sockel zementg.K25 Größtkorn 25 mm. Steinmaterial: <div></div>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291602	Sockel aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, 7 cm hoch, passend zu den ausgeschriebenen Belägen, im Dünnbettverfahren verlegt, verfugt mit Stoffen auf Zementbasis.	
291602A	Sockel Agglo kunstharzg.0,8cm Platten 0,8 cm dick, Größtkorn bis 25 mm. Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291607	Stufensockel aus Kunststeinplatten, 0,7 bis 1 cm dick, 7 cm hoch, zementgebunden, im Dünnbettverfahren verlegt, passend zu den ausgeschriebenen Stufen.	
291607A	Stufensockel abgetr.K15 2-f.gZ Abgetreptt verlegt, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, mit grauem Zement, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291607B	Stufensockel abgetr.K15 2-f.wZ Abgetreptt verlegt, Größtkorn 15 mm, 2- färbig, mit weißem Zement, Ausführung nach Wahl des Auftraggebers aus drei gleichwertigen, verschiedenen Mustern.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291608	Stufensockel aus kunstharzgebundenen Agglomeratplatten, 0,8 cm dick, 7 cm hoch, im Dünnbettverfahren verlegt, passend zu den ausgeschriebenen Stufen.	
291608A	Stufensock.abgetr.Agglo-kunsth Abgetreptt verlegt, Größtkorn bis 25 mm. Steinmaterial: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291610	Aufzählung (Az) auf die Positionen Sockelleisten für die Erschwernis bei Verlegearbeiten an gekrümmten Flächen (auch bei Stiegen).	
291610A	Az gekrümmt Sockel b.r=ü.1m Einschließlich Schneiden von Riemchen aus Platten, bis zu einem Radius von 1 m.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291610B	Az gekrümmt Sockel b.r=ü.1-2m Einschließlich etwaigem zusätzlichem Schnitt, mit einem Radius über 1 bis 2 m.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
2917	Einbauteile und Sonstiges	
291700	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
291700Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2917	ZZZ
	Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:	
	Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.	
	Kriterien der Gleichwertigkeit:	Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p><i>Kommentar:</i> Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m²K bis 0,85 W/m²K)</p>	
291701	Fugen schließen mit elastischem Dichtstoff, einschließlich Reinigen der Fugen, Haftanstrich und Glätten der Fugen, in handelsüblichen Farben nach Wahl des Auftraggebers.	
291701A	Fuge m.elast.Dichtstoff 5mm Auf Silikonbasis, Fugenbreite bis 5 mm.	m
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
291701B	Fuge m.elast.Dichtstoff 10mm Auf Silikonbasis, Fugenbreite über 5 bis 10 mm.	m
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
291702	Winkelrahmen, vom Auftraggeber beigestellt, versetzen in Kunststeinböden, ohne Unterschied der Einzelgröße und des Profils. Gemessen wird die abgewinkelte Länge des Rahmens.	
291702A	Winkelrahmen nur versetzen	m
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
291703	Füllen und/oder Ausgleichen des Bodens innerhalb von Winkelrahmen mit Estrich oder Spachtelmasse.	
291703A	Boden innerh.Rahmen ausgleichen	m²
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
291704	Schachtabdeckung für wählbare Oberfläche mit Rahmen, vom Auftraggeber beigestellt, versetzen.	
291704A	Deck.wählb.Oberfl.n.vers.0,5m2 Rahmenaußenmaß bis 0,5 m ² .	Stk
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
291704B	Deck.wählb.Oberfl.n.vers.1m2 Rahmenaußenmaß über 0,5 bis 1 m ² .	Stk
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
291705	Schachtdeckel für wählbare Oberfläche geruchsdicht, mit Rahmen.	
291705A	Deckel wählb.Oberfl.AI 40x60cm Aus Aluminium, Innenlichte 40 x 60 cm, Belastungsklasse A.	Stk
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
291705B	Deckel wählb.Oberfl.NIRO 40x60cm Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Innenlichte 40 x 60 cm, Belastungsklasse A.	Stk
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
291705E	Deckel wählb.Oberfl.AI 60x60cm Aus Aluminium, Innenlichte 60 x 60 cm, Belastungsklasse A.	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291705F	Deckel wählb.Oberfl.NIRO 60x60cm Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Innenlichte 60 x 60 cm, Belastungsklasse A.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291705H	Deckel wählb.Oberfl.AI 60x100 Aus Aluminium, Innenlichte 60 x 100 cm, Belastungsklasse A.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291705I	Deckel wählb.Oberfl.NIRO 60x100 Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Innenlichte 60 x 100 cm, Belastungsklasse A.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291706	Abschlusswinkel liefern und versetzen, bis 25 mm hoch.	
291706A	Abschlusswinkel b.25mm Alu 2mm Aus Aluminium, 2 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291706B	Abschlusswinkel b.25mm Messing 2mm Aus Messing, 2 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291706C	Abschlusswinkel b.25mm NIRO 2mm Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), 2 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291707	Abschlusswinkel liefern und versetzen, über 25 bis 35 mm hoch.	
291707A	Abschlusswinkel 25-35mm Alu 2mm Aus Aluminium, 2 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291707B	Abschlusswinkel 25-35mm Messing 2mm Aus Messing, 2 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291707C	Abschlusswinkel 25-35mm NIRO 2mm Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), 2 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291708	Abschlusswinkel liefern und versetzen, über 35 bis 45 mm hoch.	
291708A	Abschlusswinkel 35-45mm Alu 3mm Aus Aluminium, 3 mm dick.	m

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291708B	Abschlusswinkel 35-45mm Messing 3mm Aus Messing, 3 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291708C	Abschlusswinkel 35-45mm NIRO 3mm Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), 3 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291708E	Abschlusswinkel Al.40/20/2mm Aus Aluminium, 40/20, 2 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291708F	Abschlusswinkel Al.40/20/3mm Aus Aluminium, 40/20, 3 mm dick.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291709	Gleitschutz aus Kunststoff (Kst) einschließlich Ausfräsen der Nut in Stufen, ohne Unterschied der Stufenart und des Materials.	
291709A	Gleitsch.Kst+Fräs.1cm durchg. Gleitschutz 1 cm breit, durchgehend.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291709B	Gleitsch.Kst+Fräs.1cm 1s abges Gleitschutz 1 cm breit, einseitig (1s) abgesetzt.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291709C	Gleitsch.Kst+Fräs.1cm 2s abges Gleitschutz 1 cm breit, beidseitig (2s) abgesetzt.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291709D	Gleitsch.Kst+Fräs.4-5cm durchg Gleitschutz 4 bis 5 cm breit, durchgehend.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291709E	Gleitsch.Kst+Fräs.4-5cm 1s abg Gleitschutz 4 bis 5 cm breit, einseitig (1s) abgesetzt.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291709F	Gleitsch.Kst+Fräs.4-5cm 2s abg Gleitschutz 4 bis 5 cm breit, beidseitig (2s) abgesetzt.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
291710	Löcher bohren in Kunststein.	
291710A	Löcher bohren 10cm D b.10mm Bohrtiefe bis 10 cm. Durchmesser bis 10 mm.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291710B	Löcher bohren 10cm D ü.10-15mm Bohrtiefe bis 10 cm. Durchmesser über 10 bis 15 mm.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291710C	Löcher bohren 10cm D ü.15-20mm Bohrtiefe bis 10 cm. Durchmesser über 15 bis 20 mm.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291711	Nach erfolgter Baureinigung Bodenbeläge oder Stufen aus Kunststein nachreinigen und zweimal fluatieren.	
291711A	Kunststein fluatieren	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291712	Dehnfugenprofil liefern und einbauen.	
291712A	Dehnfugenprofil Al.Klasse A Aus Aluminium, Belastungsklasse A.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291712B	Dehnfugenprofil Al.Klasse B Aus Aluminium, Belastungsklasse B bis zu einem Raddruck: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291712D	Dehnfugenprofil NIRO Klasse A Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), nur Belastungsklasse A.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291712E	Dehnfugenprofil NIRO Klasse B Aus nicht rostendem Stahl (NIRO), Belastungsklasse B bis zu einem Raddruck: <input type="text"/>	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
291714	Schleifen von neuen Terrazzoplattenbelägen mit Nachschleifen vorgesehener, entsprechend überhöhter Verfugung, bis Korn 300, einschließlich Entfernen des Schleifschlammes. Die Verfugung darf nach dem Schleifen keine Vertiefung aufweisen.	
291714A	Schleifen Terrazzoplattenbeläge	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
2980	Instandsetzungsarbeiten Anfallender Schutt wird vom Auftragnehmer abtransportiert und entsorgt oder verwertet. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einkalkuliert. Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
298000	+ Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
298000Q	+ Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2980	ZZZ
	Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart: Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: <div> <div></div> <div></div> <div></div> </div> Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit: <div> <div></div> <div></div> <div></div> </div>	
	<i>Kommentar:</i> Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)	
298001	Herstellen von Trennschnitten in Kunststeinböden mit Trennscheibe (trocken).	
298001A	Trennschnitt im Bodenbelag 2cm Bis 2 cm tief.	m
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
298001B	Trennschnitt im Bodenbelag 5cm Über 2 bis 5 cm tief.	m
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
298002	Nassschneiden von Kunststeinböden, Flüssigkeit absaugen und die angrenzenden Teile vor Nässe und Verschmutzung schützen.	
298002A	Nassschneiden Bodenbelag 2cm Bis 2 cm tief.	m
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
298002B	Nassschneiden Bodenbelag 5cm Über 2 bis 5 cm tief.	m
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
298003	Einzelne Terrazzoplatten nach Angabe des Auftraggebers einschließlich Mörtelbett auslösen und durch ähnliche, handelsübliche, neue Platten ersetzen, einschließlich Mörtelbett. Ohne Unterschied der Plattengröße. Abgerechnet wird je Platte, bei Einzelflächen bis 0,5 m2.	
298003A	Einzel.Terrazzoplatten ersetzen K15 Platten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 15 mm.	Stk
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
298003B	Einzel.Terrazzoplatten ersetzen K25 Platten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 25 mm.	Stk
Sperrinfo:	Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben	
298004	Terrazzoplatten nach Angabe des Auftraggebers einschließlich Mörtelbett auslösen und durch ähnliche, handelsübliche neue Platten ersetzen, einschließlich Mörtelbett. Ohne Unterschied der Plattengröße. Abgerechnet wird die Summe der Einzelflächen.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
298004A	Terrazzoplattenbelag inst.K15 2m2 Platten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 15 mm, Einzelflächen über 0,5 bis 2 m2.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298004B	Terrazzoplattenbelag inst.K25 2m2 Platten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 25 mm, Einzelflächen über 0,5 bis 2 m2.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298007	Sockelplatten nach Angabe des Auftraggebers auslösen und durch ähnliche, handelsübliche, neue Sockelplatten ersetzen, einschließlich etwaiger Stemmarbeiten, ohne Unterschied der Plattengröße. Abgerechnet wird je Platte bei Einzellängen bis 2 m.	
298007A	Einzel.Sockelplatten ersetzen K15 Sockelplatten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 15 mm.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298007B	Einzel.Sockelplatten ersetzen K25 Sockelplatten mit grauem Zement oder Weißzement, Größtkorn 25 mm.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298008	Ausgetretene oder beschädigte Stufen instandsetzen aus Kunststein oder Naturstein bis Härte 4. Seitliche und hintere Begrenzungen der auszubessernden Stellen geradlinig einschneiden, die eingegrenzte Fläche mit einem Zahneisen oder Spitzeisen vorsichtig aufräumen und vertiefen, mit Kunststein passend zu den Stufen auffüllen, einschließlich Haftbrücke. Oberfläche fein schleifen. Abgerechnet die Summe der Längen der ausgebesserten Stellen, ohne Unterschied der Breite. Stellen unter 0,5 m Länge werden mit 0,5 m gerechnet. Sprünge in den Stufen sind unverzüglich dem Auftraggeber zu melden.	
298008A	Stufen instandsetzen	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298009	Ausbessern der Stufenkanten mit Steinkitt und entsprechendem Kunststeinmaterial und fein schleifen.	
298009A	Ausbessern Stufenkante b.5cm Bis 5 cm lang.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298009B	Ausbessern Stufenkante ü.5-20cm Über 5 bis 20 cm lang.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298009C	Ausbessern Stufenkante ü.20-50cm Über 20 bis 50 cm lang.	Stk
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298009D	Ausbessern Stufenkante ü.50cm Über 50 cm lang.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
298010	Hauseingangspodeststufen, inkrustieren, einschließlich Haftbrücke. Vorhandenen Betonkern mit Kunststeinmaterial (Dolomitsand mit Serpentin Körnung) bis 3 cm dick überziehen, einschließlich Haftbrücke, Schalung und Schutz vor Beschädigung während der Härtezeit.	
298010A	Podesttrittstufe inkrustieren Trittfläche halbfein stocken, Ränder schleifen, einschließlich Herstellen der Fase.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298010B	Podestsetzstufe inkrustieren	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298011	Aufzählung (Az) auf die Positionen Inkrustieren von Hauseingangspodeststufen, für das Herstellen von Profilen.	
298011A	Az inkrust.Stufe Kante schleif Für das Feinschleifen der Kanten und Ränder.	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298011B	Az inkrust.Stufe einf.Rundung Von einfacher Rundung der vorspringenden Trittstufenkante, Radius = 2 cm.	m
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
298012	Vorhandenen alten Terrazzoplatenbelag grob schleifen, mit vergüteter Spachtelmasse einspachteln und fein schleifen bis Korn 300, einschließlich Entfernen des Schleifschlammes.	
298012A	Alten Terrazzopl-bel.schleifen	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
2990	Regieleistungen Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen. 1. Allgemeines: In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst. Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind. Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt. 2. Mengenänderungen: Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar. 3. Beschäftigungsgruppen: Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde. 4. Einkalkulierte Leistungen: Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen. 5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln: Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<div><div>Kommentar:</div><div>Frei zu formulieren (z.B.):</div><div>- Überstunden, die dem Arbeitsruhegesetz unterliegen</div></div> <div><div>LB-Version: 22</div><div>Geringfügig Geändert</div></div>	
299000	Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.	
299000C	<div>Überstundenregelung</div> <div>Die Preise für vom Auftraggeber angeordnete Überstunden in Regie werden wie folgt berechnet:</div> <div>Die außerhalb der normalen Arbeitszeit geleistete Stundenanzahl wird bei Überstunden mit einem 50%igem Zuschlag mit 1,33 und bei Überstunden mit einem 100%igem Zuschlag mit 1,66 multipliziert. Der Einheitspreis bleibt unverändert.</div>	
299000Q +	<div>Kriterien der Gleichwertigkeit ULG 2990</div> <div>ZZZ</div> <div>Für die in den Positionen dieser Unterleistungsgruppe stehenden beispielhaften Materialien/Erzeugnisse wird vereinbart:</div> <div>Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material/Erzeugnis gleichwertiger Art.</div> <div><div>Kriterien der Gleichwertigkeit:</div><div>Werte/Bandbreite der Gleichwertigkeit:</div><div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div></div></div>	
	<div><div>Kommentar:</div><div>Zur Bestimmung von Gleichwertigkeiten können mehrere Kriterien herangezogen werden (z.B. U-Wert, Schalldämmmaß, Verbrauch, Leistung). Dabei ist dann der Wert oder Bereich anzuführen, in dem das gleichwertige Produkt zulässig ist. (z.B. U-Wert von 0,7 W/m2K bis 0,85 W/m2K)</div></div>	
299001	Regiestunden.	
299001A	<div>Regiestunde K-st.Facharbeiter</div> <div>Für Facharbeiter.</div>	h
299001B	<div>Regiestunde K-st.Schleifer</div> <div>Für Kunststeinbelag-Schleifer.</div>	h
299001C	<div>Regiestunde K-st.Hilfsarbeiter</div> <div>Für Hilfsarbeiter.</div>	h
299002	Mörtel für Verlegearbeiten im Mörtelbett.	
299002A	<div>Verlegemörtel</div> <div>Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div>	l
299003	Klebemörtel zementgebunden ohne Unterschied der Farbe. Abgerechnet nach dem Gewicht der Gebinde.	
299003A	<div>Klebemörtel zementgebunden</div> <div>Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div>	kg
299006	Bodenplatten frei Baustelle (ohne Verlegearbeiten), einschließlich Abladen und Transport in einem vom Auftraggeber beigestellten Aufbewahrungsraum.	
299006A	<div>Terrazzoplatten gZ</div> <div>Terrazzoplatten mit grauem Zement,</div> <div>Kornaufbau: </div> <div>Abmessungen: </div> <div>Sperrinfo: Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</div>	m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
299006B	Terrazzoplatten Wz Terrazzoplatten mit Weißzement, Kornaufbau: <input type="text"/> Abmessungen: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
299006C	Terrazzoplatten lt.Position Terrazzoplatten wie beschrieben in Position: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
299006D	Betonplatten lt.Position Betonplatten mit fein verriebener Oberfläche wie beschrieben in Position: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
299006E	Waschbetonplatten lt.Position Waschbetonplatten wie beschrieben in Position: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
299006G	Agglomeratpl.harz.lt.Position Agglomeratplatten kunstharzgebunden, wie beschrieben in Position: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
299006H	Agglomeratpl.zem.lt.Position Agglomeratplatten zementgebunden, wie beschrieben in Position: <input type="text"/>	m²
Sperrinfo:	<i>Die Verwendung dieser Position wurde freigegeben</i>	
299051	Materiallieferungen f.Regieleistungen Materiallieferungen für angeordnete Regieleistungen, für die keine gesonderten Regiepositionen ausgeschrieben wurden, werden mit einem prozentuellen Aufschlag (Gesamtzuschlag Material) auf die vom Auftragnehmer nachgewiesenen Materialkosten frei Bau (ohne Umsatzsteuer) abgerechnet (sinngemäß K4 nach ÖNORM B 2061). Der Rechnungsbetrag ist durch saldierte Rechnungen nachzuweisen und muss allfällige gewährte Rabatte berücksichtigen. Skonti (Nachlässe bei früherem Zahlungsziel) oder Zinsen für verspätete Zahlungen bleiben unberücksichtigt. Diese Position unterliegt auch bei Verträgen zu veränderlichen Preisen nicht der Preisumrechnung. Als Einheitspreis wird der angebotene Prozentsatz mit höchstens 2 Stellen nach dem Komma als Faktor eingesetzt. 1 VE = 1 EURO Beispiel: angebotener Prozentsatz: +12% als Einheitspreis einzusetzen: 1,12	VE